

Leipziger Tageblatt



und
Anzeiger.

N^o 274.

Freitag, den 1. October.

1847.

Ueber öffentliche Hinrichtungen.

Am 23. September ist der Raubmörder Franz in Dresden öffentlich hingerichtet worden. Wenige Tage vorher stellte der Bertheidiger des zwei Monate früher ebendasselbst hingerichteten Strehle, Adv. Blöde, in der Stadtverordnetenversammlung zu Dresden den Antrag, man möge um Nichtöffentlichkeit der Hinrichtungen unter genügender Bürgschaft sich bei der Regierung verwenden. Die Motivirung dieses Antrags läßt sich aus dem entnehmen, was derselbe hierüber in einer vor Kurzem veröffentlichten Schr.^{*)} sagt:

„Unser Criminalverfahren zeichnet sich dadurch aus, daß das, was öffentlich sein sollte, geheim, was geheim sein sollte, öffentlich ist. Die öffentliche Vollstreckung der Todesurtheile in der Weise, wie sie, nach dem neuesten Vorgange, bei uns noch statifindet, nehmen wir nicht Anstand, für einen Scandal zu erklären, der, im gebildeten Sachsen, in der Mitte des 19. Jahrhunderts, von Rechtswegen nicht mehr vorkommen sollte. Die Vollziehung des traurigsten Actes der Gerechtigkeit zu einem Volksschauspiel werden zu lassen, bei welchem im besten Falle eine verwerfliche Neugier, meistens aber die unsittliche Sucht nach einer an Sinnenfidel grenzenden Nervenerregung ihre Befriedigung sucht und findet, ist unserer Ansicht nach, unverantwortlich. Ihr blickt in Euren angeblich christlichen Bewußtsein mit Schauer auf die verdorbenen Zeiten des Römerreichs zurück, wo zarte Römerinnen an den Zuckungen sterbender Gladiatoren sich ergöhten; Ihr moralisirt über die Unsittlichkeit der neuern dramatischen Kunst Frankreichs, und das, was den ungebildeten und gebildeten Pöbel unserer Zeit, den krassen Ausgebirten französischer Romantik Beifall zu klatschen treibt, das, was die Nerven römischer Damen in der Arena kitzelte, es ist dasselbe, was Männer, Frauen und Kinder an den Fuß des Blutgerüstes zieht, was dem gelungenen Werke des gefeslich bestellten Kopfabschneiders Beifall zusaucht. Wir verargen es nicht dem Volke, daß es die ihm dargebotene

Gelegenheit, blutige Schauspiele zu sehen, benutzt, obgleich wir es für eine betäubende Erscheinung erklären müssen, daß diese Gelegenheit am meisten von Frauen — man hat selbst Hochschwängere auf dem letzten Richtplatze gesehen — benutzt wird, daß Aeltern ihren Kindern den Anblick der Hinrichtung nicht nur gestatten, sondern sie selbst dazu anleiten — man hat Aeltern und Wärterinnen kleine Kinder hoch aufheben sehen, damit sie den erhebenden Moment nicht versäumen möchten — aber wir verargen es Denen, in deren Macht es steht, dem Volke derartige entfittlichende Schauspiele zu geben, oder zu entziehen. Ist man sonst in gewissen Sphären so einig darüber, daß das Volk unmündig sei, daß es erzogen und herangebildet werden müsse; warum macht man diese Ansicht da nicht geltend, wo es sich darum handelt, dem Volke ein Schauspiel zu en.ücken, welches die Vernichtung eines Menschenlebens zum Gegenstande des Kitzels der Neugier und Schaulust macht, die menschliche Liebe und Barmherzigkeit abstumpft, und die heilige Ach'ung vor dem Dasein des Mitmenschen schmälert, darum aber ein wahrhaft entfittlichendes genannt werden muß? Mit Vergnügen haben wir vernommen, daß der kleine Nachbarstaat Altenburg die öffentliche Vollstreckung der Todesstrafe abgeschafft hat; mit Bedauern aber, daß der edle Mann, dem Altenburg diesen großen Fortschritt auf dem Pfade der Barmenschlichung unserer Culturzustände verdankt, derjenige ist, welcher leider aus den Rathgebern der sächsischen Königskrone vorlängst ausgeschieden ist! Hoffen wir, daß unser Sachsen dem kleinen verwandten Staate in dieser Beziehung nicht länger mehr nachstehen werde. Man kann dies um so mehr hoffen, als die Zwecke, welche die Bertheidiger der Deffentlichkeit der Hinrichtungen dieser unterzulegen geneigt sind (welche übrigens nur mit der rohesten und noch dazu mißverstandenen Abschreckungstheorie zusammenfallen) durch die nicht öffentliche Vollstreckung der Todesstrafe vor einer Versammlung ernster Zeugen und durch eine würdevolle angemessene feierliche Verkündigung der Vollstreckung an das Volk gewiß besser und sicherer erreicht werden.“ — Der Eingang gedachte Antrag wurde von den Stadtverordneten, welche sich für diese Frage nicht competent hielten, mit 30 gegen 14 Stimmen abgelehnt.

^{*)} Carl Otto Strehle, eine psychologische Darstellung. Leipzig bei R. Blum u. Comp. 1847. Ein für Psychologen und Aerzte sehr beachtenswerthes Schriftchen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

□ B. z. L. I. A. T. d. 2. October Abd. 6 Uhr (neues Local).

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Betsaal dicht am Thomaspfortchen Nr. 1.)

Schluß des Laubbüttenfestes.

Morgen Sonnabend den 2. October: Früh-Gottesdienst.
Anfang nach 8 Uhr, Predigt nach halb 10 Uhr.

Leipzig-Berliner Synagoge.

Sonnabend und Sonntag: Predigt um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Diejenigen, welche keine Stellen haben, werden ersucht, sich die Einlaßkarten Freitags von 10 bis 12 und von 2 bis 3 Uhr im Synagogenlocale zu lösen.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr. Güterzug 10 U., bis D'sch ab 7 U. Ab.
Anschluß von Niesitz nach Döbeln und Limmritz 6, 3, 7 Uhr.
Dresden nach Görlitz 6, 10, 14, 5 Uhr.
Görlitz nach Berlin 10 U. 22 Min. Vorm., Nachts
personenzug nach Hamburg 7 $\frac{1}{2}$ U. Abends, nach
Breslau 1 U. 35 M. Nachm., Nachtpersonenzug
nach Wien 2 U. früh.
Magdeburg: 6, 10 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr. Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
Eöthen 6 Uhr Abends.
Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

11205 1121 Sax 1072

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändler-
 börse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.
Theater.

Die Karlschüler,

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Marr.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Fräul. Löhn.
Generalin Rieger	Frau Cide.
Laura, deren Pflegetochter,	Fräul. Sey.
General Rieger, Commandant des Hohen-Aspergs,	Herr Keller.
Hauptmann von Silberthalb, Kammerherr,	= Guttmann.
Sergeant Bleistift	= Ballmann.
Friedrich Schiller, Regimentfeldscher,	= Wagner.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	= Henry.
v. Scharfstein, genannt Schweizer,	= Bernhardt.
v. Hoyer, genannt Rahmann,	= Kollin.
Pfeiffer, genannt Koller,	= Lay.
Peters, genannt Schusterle,	= Wille.
Christoph Bleistift, genannt Rette, Hundejunge,	= Hofrichter.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. Sept. 1782.

Sonnabend den 2. October bei erhöhten Preisen: **Die
 Nachtwandlerin**, Oper in 2 Acten nach Romani von
 Fr. Cimenreich, Musik von Bellini. Amine — Fräul. von
 Marra, als dritte Gastrolle.

Leipzig, den 30. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	110½	110½	Leipzig-Dresdner . .	116	115½
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . . .	55½	—
pr. ultimo	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	223½
Berlin-Anhalt La. A. .	116½	116½	pr. Messe	—	—
pr. Messe	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	88	87½
d°. La. B.	106½	—	Sächs.-Schlesische . .	100½	—
Berlin-Stettin	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	57	56½	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96½	—	Anh.-Dess. Landesh. .	100½	99½
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	—	105
Halle-Thüringer	—	93			

Berliner Börse, den 29. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingesahlte:			Nordbahn. (K. F.) 4½	—	—
Amsterd.-Rottord. 4½	100	99½	Oberschlesische A. 4½	106½	106
Berlin-Anhalt	—	116	d°. Prioritäts . . . d°	—	—
d°. Prior.-Action . 4½	—	—	Oberschlesische B. d°	99	98½
Berlin-Hamb.	104	103½	Pr. Wlh. (St. Vhw.) 4½	—	—
d°. Prior.	—	100½	d°. Prioritäts . . . 5½	—	98
d°. Potsd.-Magd. . 4½	—	93½	Rheinische	—	84½
d°. Prior. A. u. B. d°	91½	—	d°. Prior.	4½	—
d°. d°. C.	—	100½	Rhein. Prior. Stm. . 4½	—	—
d°. Stettin	—	111½	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
Bonn-Köln	5½	—	Sächsisch-Baiersche 4½	—	87½
Breslau-Freib. . . 4½	—	—	Sächs.-Schles. . . . d°	101	—
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	Thüringische 4½	—	92½
Düsseld.-Elberfeld. 5½	99½	—	Wilh.-Bahn	4½	—
d°. d°. Prior. . . . 4½	91	—	d°. Prioritäts . . . 5½	—	102½
Köln-Minden . . . 4½	—	96½	Zarakoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl. . . 4½	—	77½			
Kiel-Altona	—	110½	Quittungsbogen. sing.	—	—
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Aachen-Mastricht 4½	30	82½
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Berg-Mark.	4½	83
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	106
Mail.-Venedig . . . 4½	—	—	Bexbach.	d°	70
Nieder-Schles. . . . d°	—	—	Cassel-Lippst. . . . d°	20	—
Niederschl.-Prior. d°	89	89	Magd.-Wittenb. d°	40	—
do. do.	—	93	Mecklenburg. . . . d°	80	61½
Prior. Ser. III. . . . 5½	—	101½	Nordb. (F.-W.) d°	70	89½
do. Zweigbahn 4½	—	99½	Posen-Stargard . . . 50	—	82½
do. Prior.	4½	—	Ung. Central d°	60	100

Die Preise der Fonds und Eisenbahnactien waren auch heute meistens theils fest und abermals etwas höher.

Berlin, den 29. Septbr. **Getreide:** Weizen bunt 79., 82., gelb 72.
 76. Roggen loco neuer 43—46., pr. Sept. & Oct. 42½. 43., pr. Früh-
 jahr 46½. Hafer loco 26. 27., pr. Frühjahr 26½, ¼ Br. Gerste loco
 43. 44., pr. Frühjahr 43 bez.
 Rüböl loco 11½ Br., ¼ G.
 Spiritus loco 24½ verk., pr. Herbst 25 Br., pr. Frühjahr 23½ Br.,
 23 G.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Landgericht macht hiermit bekannt, daß die
 Folien der Grund- und Hypothekbücher für die Dörfer

**Anger,
 Crottendorf und
 Wölkau,**

ingleichem die dem bereits eröffneten Grund- und Hypotheken-
 buche für **Sommerfeld** einzuverleibenden Folien für
 die Besitzungen der **Nachbargemeinde** zu Sommerfeld,
 den durch die dasige Flur gehenden Theil der **Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn**, und
 die **Riebißmark**,

nicht minder das im Grund- und Hypothekbuche für **Barnack**
 mit der **Burgau** aufzunehmende Folium für
 die von Herrn **Schlippe** und Ehefrau zu **Wahren** be-
 sessene Wiese Nr. 120 des Flurbuchs
 entworfen sind und für alle irgendwie dabei Beteiligten alhier
Sechs Monate lang zur Einsichtnahme ausliegen.

Alle diejenigen, welche wegen ihnen zustehender dinglicher
 Rechte gegen den Inhalt dieser Grundstücksfolien Etwas einzu-
 wenden haben sollten, werden daher aufgefordert, diese Einwen-
 dungen in dieser Frist und spätestens

bis zum zwölften November 1847

bei dem unterzeichneten Landgericht anzubringen, unter der Ver-
 warnung, daß sie außerdem derselben dergestalt verlustig gehen
 werden, daß ihnen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten,
 welche als solche in die betreffenden Grund- und Hypotheken-
 bücher werden eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.
 Leipzig, den 15. April 1847.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Günther.

Bekanntmachung.

Bei einem gegenwärtig in Halle in Haft befindlichen, vielfach
 bestraften Diebe haben sich außer anderen Effecten

- 10 silberne Theelöffel W. K.
- 1 dergl. Löffel J. K. 1546.
- 1 dergl. Löffel, W. P. gravirt,
- ein schwarzseidener Regenschirm, mit eisernem Stabe und
 dergl. Gestelle;
- ein schwarzseidener Regenschirm mit Fischbeingestelle, Holz-
 stocke und hakenförmig gebogenem Griffe von Horn,
- ein braunmelirtes, nach Art einer Twine gefertigter Ober-
 rock, mit seidene Krage und Futter von schwarzem
 Samlot,
- drei seidene, schwarz und roth gemusterte Taschentücher,
- drei Paar Dessert-Messer und Gabeln mit elfenbeinernen
 Hefen,

vorgefunden.

Da jener Inhaftat geständig gewesen ist, alhier mehrere
 Diebstähle verübt zu haben und die bezeichneten Effecten hier
 entwendet worden sein dürften, so fordern wir die etwaigen Ei-
 genthümer derselben und sonst Jedermann, welcher über dieselben
 einen Nachweis zu liefern vermag, auf, sich unverweilt bei
 uns zu melden.

Leipzig, den 29. September 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Einladung zu den Abonnement-Concerten im Winter 1847 bis 1848.

Im Vertrauen auf fernere Fortdauer der von dem kunstliebenden Publicum Leipzigs den Abonnement-Concerten im Gewand-
hause seit so vielen Jahren ununterbrochen gegönnten Theilnahme laden wir auch für den bevorstehenden Winter zur Unterzeichnung
auf die in dessen Lauf: zu veranstaltenden, am 3. October beginnenden Concerte ergebenst ein.

Anmeldungen zum Abonnement werden in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Ristner** am Raschmarke angenommen.
Die Bedingungen des Abonnements, deren strenge Festhaltung unerlässlich ist, sind folgende:

I. Persönliches Abonnement.

- 1) Eine einzelne Person abonniert für zwanzig Concerte mit acht Thalern Courant.
- 2) Eine Verminderung vorstehenden Preises tritt ein, wenn Ehegatten oder Aeltern und Kinder zu gleicher Zeit abonniren, vorausgesetzt, daß die Kinder noch bei den Aeltern wohnen und noch nicht selbst verheirathet oder etablirt sind.
In diesem Falle nämlich zahlen:

von zwei Personen jede sieben Thaler,
von drei oder mehr Personen jede sechs Thaler.

Weitere Ermäßigungen des Preises finden nicht Statt; auch wird nach Ende der Michaelismesse d. J. kein solches Familien-
Abonnement weiter angenommen.

3) Die geehrten Abonnenten, welche von dem persönlichen Abonnement Gebrauch machen wollen, werden dringend er-
sucht, die auf ihren Namen lautenden Billets nicht andern Personen — weder Damen noch Herren, weder
Geschwistern noch andern Verwandten, noch Fremden, — zur Benutzung zu überlassen, indem die Inhaber solcher ge-
mißbrauchter Billets der Unannehmlichkeit ausgesetzt sind, am Eingange des Saales zurückgewiesen zu werden. Je billiger die
Bedingungen des Abonnements im Verhältniß zu den gegenwärtigen Leistungen des Concerts und dem dazu erforderlichen beträcht-
lichen Kostenaufwande noch immer gestellt sind, desto vertrauensvoller dürfen wir auf durchgängige Erfüllung der vorstehenden Bitte
rechnen. Wer sein Billet Andern zur Benutzung zu überlassen wünscht, hat sich des nichtpersönlichen Abonnements zu bedienen.

II. Nichtpersönliches Abonnement.

Für zwanzig Concerte wird mit zehn Thalern abonniert und kann dagegen der Abonnent jedesmal das erhaltene Billet
an einen Nichtabonnenten abtreten.

III. Gemeinschaftliche Bedingungen für beide Arten von Abonnenten.

- 1) Jeder Abonnent wird die Gefälligkeit haben, seinen Namen und die Namen derjenigen Familienglieder, für welche
er mit unterzeichnet, einzeln und vollständig in die Abonnentenliste einzutragen.
- 2) Alle Abonnement-Billets sind jedesmal am Eingange des Saales abzugeben und werden nachher mit dem neuen
Concertzettel dem Inhaber wieder zugestellt, sind aber nur für das laufende Abonnement gültig.
- 3) Bei dem Ueberbringen der Concertzettel hat jeder einzelne Abonnent ein Exemplar zu erhalten. Dagegen werden
am Eingange in der Regel keine Zettel an Abonnenten ausgegeben.
- 4) Kinder unter 10 Jahren sind von dem Besuche des Concerts ausgeschlossen.

Leipzig, im Monat September 1847.

Das Directorium des Concerts.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 32. Königl.
sächs. Landes-Lotterie findet den 2. October d. J. Nachmittags
2 Uhr auf dem Ziehungs-Saale statt.

Leipzig, den 29. September 1847.

Die Königl. Lotterie-Direction.
von Schimpff. Marbach.

Museum,

Petersstraße Nr. 41,
Hohmanns Hof, erste Etage, gegen-
über dem Hotel de Russie.
Von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet.
Einlaßbedingungen.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr.,
für einen Tag 5 Ngr. Für Einheimische besteht ein Jahres-
Abonnement vom 1. October bis 31. December à 2 Thlr.

Während der Messe und bis zum 31. October können auch
Einheimische das Museum zu obigen Bedingungen besuchen.

**Heute Freitag den 1. October d. J. Vormit-
tags 10 Uhr Aufnahme-Prüfung im Con-
servatorium der Musik.**

Das Directorium.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der für das Winterhalbjahr angemeldeten
neuen Zöglinge findet

l. Montag d. 4. October, früh um 10 Uhr
im großen Saale der Anstalt statt.

Der Director Dr. Vogel.

Zweite Bürgerschule.

Die Aufnahme der zu Anfang des Winterhalbjahres neu
eintretenden Schüler und Schülerinnen findet statt:

Montag, den 4. October Vormittags 9 Uhr.

Oberlehrer Dr. Lechner.

Versteigerung.

Zwei wohlgehaltene Lesebibliotheken, aus guten und
gern gelesenen Werken bestehend, von 500 und 1150 Bänden,
sollen

Donnerstag d. 7. October Vormitt. 9 Uhr
auf dem Neumarkte in der kleinen Feuerkugel alhier, im Hofe
2 Treppen hoch — (im antiquarischen Institute) — woselbst vor-
her der Katalog und die Bücher eingesehen werden können, durch
mich unter den im Termine anzugebenden Bedingungen, gegen
sofortige Zahlung im 14 Thlr., versteigert werden.

Adv. Max Rose, requir. Notar.

Wohlgetroffene Portraits in Del. l. f., in Wasserfarbe
10 Ngr., werden gefertigt: Painstraße, goldner Hahn, 4 Treppen.

Allgemeiner Leipziger Turnverein.

Übungsstunden für das Winterhalbjahr in der Turnhalle von Montag den
4. October d. J. an.

Für Erwachsene:

I. Classe (weiß) und II. Classe (roth) zusammen	} Montag Abends 7—9 Uhr. } Donnerstag = 7—9 = } Dienstag = 7—9 = } Freitag = 7—9 =
III. Classe (blau) allein	

(Das Tragen der Classen-Abzeichen ist hierbei unerlässlich.)

Die gemeinschaftlichen Übungen
Sonntags, Mittwochs und Sonnabends Mittags 11—1 Uhr
bleiben unverändert.

Für Knaben:

Mittwoch und Sonnabend, Nachmittags 3—5 Uhr.

Anmeldungen finden während der Übungen beim aufsichtführenden Turnrath statt.
Der Beitrag von monatlich 7½ Ngr. oder halbjährlich 1½ Thaler ist pränumerando zu entrichten.
Leipzig, im September 1847. Der Turnrath.

Die k. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest

übernimmt zu äußerst billigen Prämien

Versicherungen von Gütertransporten zu Wasser und zu Lande
gegen Elementarschäden aller Art.

Policen und jede weitere Auskunft ertheilt gratis
Leipzig.

Die Hauptagentschaft für Sachsen u. s. w.
Franz Jünger, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Notarielle Versteigerung.

Nächsten Sonntag, den 3ten October, Nachmittags 3 Uhr,
soll durch mich vor dem Hôtel de Prusse auf dem Rossplatz
ein neuer Wiener Scheibenwagen, zum Zurück-
schlagen eingerichtet, an den Meistbietenden gegen so-
fortige Baarzahlung in Courant notariell versteigert werden.
Leipzig, am 30sten September 1847.

Adv. Carl Klein,
requir. Notar.

Bekanntmachung.

Schluss der Uebernahme für
Güter nach der Levante in
Wien am 15. October,

ohne Einfluss auf die Leipziger Messgüter, für welche
eine Separat-Expedition nach der untern Donau statt-
finden wird. Leipzig, den 28. September 1847.

Agentur der ersten k. k. priv. Donau-Dampf-
schiffahrts-Gesellschaft in Wien.

Joh. Fr. Oehlschlaeger.

Auf das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal von:

Der Turner,

Zeitschrift gegen geistige und leibliche Verkrüppelung.

Herausgegeben von C. Steglich.

nehmen, gegen Vorauszahlung von 7½ Ngr., alle Buch-
handlungen Bestellungen an, in Leipzig F. L. Herbig.

Zu Vrfertigung von neuen Kleidern und Manteln empfiehlt
sich durch schnelle und billige Bedienung J. Schönewerk,
Damenkleider-Vorfertiger, Petersstraße Nr. 45.

Wohnungs-Anzeige.

Von heute an wohne ich kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Tr.
hoch Dr. med. C. Streubel.

Ergebenste Anzeige.

Dem geehrten Publicum zeige ich andurch ergebenst an, daß
ich am heutigen Tage das Geschäft des Herrn Fleischermeister
David Müller alhier käuflich an mich gebracht habe und
in dem bisherigen Umfange fort betreiben werde, weshalb ich um
gefällige Berücksichtigung etc.

Volkmarisdorf, den 29. September 1847.

August Günther, Fleischermeister.

Local-Veränderung.

Meiner geehrten Nachbarschaft, so wie meinen sämtlichen Ge-
schäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein

Material-, Cigarren- u. Tabaksgeschäft
in das Haus des Herrn Degen

Neumarkt Nr. 6

verlegt habe.

Leipzig, den 1. October 1847.

Gustav Romanus, früher Neumarkt Nr. 16.

Das sächs. Manufacturwaaren-Lager von J.
G. Stengler befindet sich jetzt in der 3. Bude der dritten
Budenreihe auf dem Augustusplatz, und nach der Messe Grim-
ma'sche Straße Nr. 5.

Signir-Abklonen aller Art

in Blech werden schnell und billig gefertigt. Preußergäßchen Nr. 13,
2 Treppen, bei A. C. Jungmann.

Schwere von cordonirter Seide gehäkelte Geldbörsen
eigener Fabrik sind zu haben zu den billigsten Preisen bei

F. A. Nacht aus Zeulenroda.

Reichstraße, Bude Nr. 15, Speck's Haus gegenüber.

Die Maschinenbau-Anstalt von Babenstein & Co. in Chemnitz

empfehlte sich mit ihren **Dampfmaschinen, Dampfwagen, Schiffsmaschinen, Turbinen, treibenden Zeugen, englischen Mühlen, Appreturmaschinen, Hebezeugen, Constructionsmaschinen, mechanischen Webestühlen, ökonomischen Maschinen, Wasserrädern, Wasserhebungsmaschinen, Kesselarbeiten.** Auch übernimmt dieselbe ganze Einrichtungen von Kattundruckereien, Spinnereien, Maschinenbauwerkstellen, Bergwerksmaschinenanlagen, Walzwerken, Appreterien, Gasbeleuchtungen, Wasserleitungen, Dampfheizungen u. s. w.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Ein- und Verkauf von Juwelen etc. **Reichsstrasse Nr. 7.** Echt englische Patent-Lever-Uhren.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a/M.,

Nicolaistraße Nr. 22,

kauft u. verkauft Juwelen, Antiquitäten und alte Spitzen.

Ein- u. Verkauf von Juwelen, Perlen u. Antiquitäten.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen

Haller & Rathenau,

Hofjuweliere aus Berlin, Brühl im weißen Hof.

Es freut mich, daß

Mein Ruf ward wider freundlich aufgenommen,
Ich seh' die Käufer schaarenweise kommen,
Sie drängen sich zum bunten Tisch heran;
D, fahrt so fort! es soll Euch nicht gereuen,
Ich werde Müh'n und selbst Verlust nicht scheuen,
Um zu befriedigen All' und Jedermann!

Mit dieser festen Versicherung empfiehlt sich auch heute dem fortbauenden Wohlwollen eines verehrten Leipziger Publicums und allen ihre: Messfreunden **August Seffzigs** große Galanterie-Waaren-Handlung am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore.

Patek & Comp.,

Uhren-Fabrikanten
aus Genf

und patentierte Erfinder einer neuen Art Taschenuhren, welche ohne Schlüssel aufgezo-gen und regulirt werden.

Leipzig, Petersstraße Nr. 38,
1 Treppe hoch.

Umschlagetücher- und Shawls-Lager
in sehr großer Auswahl. **Gebrüder Dombrowsky,**
Grimm. Straße, der Ritterstraße gerade über.

Französische Puppenköpfe en gros et en detail

empfehlte in unübertrefflicher Waare, besonders den Herren Coiffeurs, **Adalbert Hawsky,** sonst C. Schubert,
Grimma'sche Strasse No. 14.

Von meinen

Krapplacken,

worauf mir bei der Gewerbeausstellung in Berlin eine Preismedaille erteilt wurde und welche bei deutschen, wie italienischen Künstlern, sowohl zur Miniatur-, Historien-, als Landschaftsmalerei, viele Anwendung gefunden haben, auch

Krapprosa

für die Herren Tapeten-Fabrikanten und Decorationsmaler, halte ich bei den Herren **Nivinus & Heinichen** in Leipzig ein ansehnliches Commissions-Lager, welche gegen Baarzahlung zu meinen Fabrikpreisen verkaufen.
Julius Heinrich Weiß
in Mühlhausen.

Das Seidenwaarenlager

Brühl Nr. 68, erste Etage,

empfehlte sowohl en gros als für das Detail eine große Auswahl farbiger und schwarzer **Seidenstoffe**, so wie eine Partie leichter seidener Futterzeuge zu sehr herabgesetzten Preisen.

Die anerkannt größte

Damen-Mantel-Fabrik Berlins

befindet sich wie immer bis Ausgang der Messe

Grimma'sche Straße Nr. 24,
eine Treppe.

Franz. Gummi-Gallochen,

schön in Façon. leicht und bequem, empfehlte
C. Albert Bredow in Kochs Hof am Markt.

Der Wachswaarenfabrikant

Eduard Schmidt aus Berlin

empfehlte sich mit einer höchst reichhaltigen Auswahl angekleideter Wachspuppen, Köpfen, Armen und Beinen in allen Nummern, so wie in einer geschmackvollen Auswahl Figuren aller Art der besten Qualität. Stand: Kaufhalle am Markte.

B. Beinhauer's








Musterlager von engl. kurzen und feinen Stahlwaaren, Brit. Metall, Zeichen- und f. Briefpapieren, Jagd- und Reit-Requisiten befindet sich wie früher
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

 **A la ville de Lyon.**

 **Magasin de Châles et Soieries.**

 **Grimma'sche Strasse, Löwen-Apotheke,
2te Etage.**

La vente des Châles et Soieries de Paris et Lyon continuera jusqu' à la fin de la foire. — On vendra les articles ci-bas designés **au rabais**, vu que les marchandises ne pourront plus rentrer en France. Savoir:

-  **1000 Châles carrés**, garantis tous laine, ainsi en Cachemire et Ternaux, les plus beaux et les plus modernes, première grandeur de **8 à 40** Thlr.
(Les prix de ces Châles ont été jusqu' à ce jour le double.)
 -  **300 Châles longs**, garantis tous laine, Cachemire et Ternaux (4 doubles) les plus riches, de **19 à 100** Thlr.
 -  **Soieries pour Robes en tous genres** la robe de 20 Ellen de **8 à 18** Thlr.
 -  **Robes de soie en Foulards** écrus et à dessins, nouvelles disposition le 20 Ellen à **6** Thlr.
 -  **Mousseline de laine de France** de $1\frac{5}{6}$ à **7** Thlr. la robe.
 -  **Fichus, Echarpes, Crêpes de Chine, Barèges** pour robes, **Châles tartans longs et carrés** et une quantité d'autres articles.
 -  **Gants Glacés de Paris** pour Dames, la douz. **3 et 4** Thlr. en chevreaux.
- Tous ces objets seront liquidés à la foire et par consequent vendus à des prix **extraordinairement bas**, au Magasin de Châles de

J. Ducase de Paris.

* **Bei Rosenlaub** *
* *
in **Auerbachs Hof** ist die Auswahl Pug **sehr werth.**

G. Bischoff aus Weissenfels
empfiehlt zu dieser Messe zum ersten Male sein wohl assortirtes **Spiegel-Lager** und versichert die billigsten Preise. Sein Stand ist in der 13ten Buden-Reihe.

Damenpug empfiehlt in reicher Auswahl und den neuesten Façons zu sehr billigen Preisen **E. Tränkner, Markt Nr. 5, neben der alten Waage.**

Extrafein bemalte Porzellan-Broches
mit gut im Feuer vergoldeten Fassungen
empfiehlt zu billigen Preisen **F. C. Dertel**
aus Berlin.
Der Stand ist 9te Budenreihe.

**Lager von Stahlfedern,
Reisesäcken, mex. Patent- (neue Art)
u. amerik. Gummischuhen, Buchbinder-
Callico's und Havanna-Cigarren bei**
R. Beinhauer,
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Eine Partie **französischer Blumen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Grimma'sche Str. 26, 2. Et.

Anton Franke,
Herrenkleidmacher aus Wurzen,
besieht diese Michaelis-Messe mit seinem auf das reichhaltigste sortirtes Lager fertiger Kleidungsstücke und verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Sein Stand ist am Augustus-Platz die erste Budenreihe von der Dresdner Straße die 9. Bude.

Die **Lampenreinigungs-Anstalt**, Königsplatz Nr. 3, empfiehlt stets gute und möglichst billige Bedienung.

Orgel-Verkauf.

Dieselbe ist passend für eine Schule oder auch für eine Haus-gemeinde, hat ein neues, modernes Gehäuse; auch ist eine Partie Uhrmacherwerkzeug zu verkaufen. Alles Nähere zu erfahren bei **Schulze** in Leipzig, Dresdner Straße Nr. 20, Hospitalgebäude, parterre.

Zu verkaufen ist ganz billig ein ausgemauertes und mit Ziegeln gedeckter Stall, 3 Ellen tief, 4 Ellen breit und 4 Ellen hoch, passend für Ziegen u. dgl. Reichels Garten, durch die Solonnadenstraße rechts Nr. 2/1604.

Zu verkaufen ist billig ein Clavier mit gutem Ton: Gerbergasse Nr. 12, im Gartengebäude 1 Treppe.


Vier Stück Nachtigallen sind billig zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln.

Kleinere von 25 Ngr. pr. 100 bis 2 Thlr., die besten in allen Farben 3 bis 6 Thlr. Porzellan-Löpfe 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Blumenthal, Hôtel garni.

Echte importirte Havanna-Cigarren
en gros,

versteuert und unversteuert, empfiehlt zu Fabrikpreisen
C. Elson aus Hamburg.
Brühl, Nr. 72, 2te Etage, neben dem Heißbrunnen.

 Große frische Schellfische erhielt **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

Frische Bamberger Schmelzbutter
in Fässern und im Einzelnen empfiehlt
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19, im Petrinum.

Zwickauer Pech- und Russkohlen

aus unsern eigenen Gruben bei **Zwickau** verkaufen wir in ganzen Eisenbahnwagen-Ladungen à 50 sächs. Scheffel, und liefern dieselben franco hier oder auf irgend einer Station der sächs. baier. Staatsbahn in bester Qualität zu billigen Preisen.

Bestellungen werden gern angenommen bei unserm Agenten Herrn **Bruno Sieber** in Zwickau oder auf unserm Comptoir hier, Hainstraße, Wetters Hof. **Kraft & Lücke.**

Die so beliebten

Dr. von Gräfe'schen Brustthee-Bonbons

empfiehlt bei jetziger ungünstiger Witterung im Ganzen und Einzelnen

C. F. Schubert, Brühl Nr. 62.

Engl. Porter und Edinburgher Ale,

echt und vorzüglichster Qualität, zu den billigsten Preisen bei

P. A. Kaltenschmidt neben der Buchhändlerbörse.

**Eine wirklich feine Qualitäts-
Cigarre à 10 Thlr.**

empfiehlt

W. Thümmler.

Von echten Havanna-Cigarren in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kisten

sollen mehrere Partien-Kisten, um damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen verkauft werden bei

Franz Jünger, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Dresdner Malz-Bonbons

empfiehlt in bester frischer Waare

Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.

Nürnberger Lebkuchen

von delicatestem Geschmack, weiss und braun, verkauft billigst

Adalbert Hawsky,
sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Zu kaufen gesucht wird eine Rohhaarmatratze mit Stahlfedern, wenn auch schon gebraucht: Tauchaer Straße Nr. 19 parterre bei **Friedr. Homann**.

Trockner Bauschutt

wird gekauft Bahnhof-Straße Nr. 19.

Ein Studirender wünscht in seinen freien Stunden Kinder zu unterrichten und dieselben bei Fertigung ihrer Schularbeiten zu leiten. Geneigte Offerten bittet man abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 24, im Hinterhause 1. Etage rechts.

Compagnon - Gesuch.

Für ein lucratives Commissions-Geschäft in England, hauptsächlich in deutschen und französischen Fabrikaten, wird ein Associé (wo möglich Deutscher, welcher auch einiges Capital besitzen muß) zur thätigen Mitwirkung gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter S. A. R. in der Exped. d. Bl. abzugeben, und kann eine mündliche Besprechung hier stattfinden.

Agentur oder Commissionslager für Berlin wird von einem gewandten soliden Kaufmann, welcher die Mittel hat Caution zu stellen, unter der Chiffre: A. Z. Nr. 44. poste restante Leipzig, gesucht.

Gesucht wird ein geschickter Kartenmaler.
Näheres bei **H. G. Leifching**,
Kartenfabrikant.

Compagnon - Gesuch.

Der Besitzer einer Tabak- und Cigarrenfabrik, welche bereits seit 15 Jahren schwunghaft von ihm mit einem angemessenen Fond geführt wurde, sucht einen Theilnehmer mit 6-8000 \mathcal{F} Einlage, für die ihm ein reiner Netto-Gewinn von 11-12% garantiert wird und wovon sich der Gewinn für ihn noch vergrößert, sobald er sich einige Jahre in dem Geschäft als thätiger Mann gezeigt. Nähere Mittheilungen hierüber ertheilt

C. A. Quell, Reichstraße Nr. 45.

Ein in Hamburg etablirter junger Mann, der vermöge seines sehr bemittelten Vaters jeder Cautionsforderung zu genügen im Stande ist, wünscht noch einige Agenturen oder auch rentable Platz- und Export-Artikel in Commission zu übernehmen. Reflectirende werden gebeten, ihre geehrten Adressen unter den Buchstaben J. V., innerhalb 8 Tagen, der Expedition dieses Blattes gefälligst einzureichen, um gehörige mündliche Rücksprache mit denselben nehmen zu können.

Ein junger Mann, mosaischen Glaubens, mit guten Schulkenntnissen versehen, der Lust hat die Tuch- und Manufactur-Waarenhandlung zu erlernen, kann sogleich unter annehmbaren Bedingungen ein Engagement finden. Wo? sagt der Handschuh-Fabrikant Herr **C. Meyer** aus Halberstadt, Reichstraße Nr. 29.

Für eine **Buchhandlung** einer Provinzialstadt Sachsens wird unter annehmbaren Bedingungen ein **Lehrling** gesucht. Näheres durch **F. G. Beyer**, Poststraße.

Gesucht wird ein starker Laufbursche, welcher gleich antreten kann bei **J. G. Rutschbach**, Serbergasse 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit: Friedrichstraße Nr. 39.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen welche sogleich antreten kann: Kl. Fleischergasse 28, 4te Etage.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen: Reichels Garten, Erdmannsstr. 2] parterre links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches und in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen: Zeiser Str. 7, part.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches und Ordnung liebendes Dienstmädchen: Lange Straße Nr. 15, 2 Tr.

Gesucht wird in eine Wirthschaft so bald als möglich ein flinkes ordentliches Dienstmädchen, welches nicht ganz unerfahren in der Küche ist. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 10 part.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit: gr. Windmühlenstr. Nr. 48, 1 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen. Zu melden Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

In der Grimma'schen Straße, in der Reichsstraße, Katharinenstraße, am Markte, Hainstraße und Nicolaisstraße, sind zu bevorstehenden Messen verschiedene Gewölbe und erste Etagen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Locale von **Ludw. Caspary**, Katharinenstr. 19.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein reinliches Dienstmädchen, welches waschen und nähen kann: Nicolaisstraße Nr. 17, 3 Tr.

Ein hübscher gewandter Bursche, der gut rechnen und schreiben kann, sucht gleich einen Dienst als Laufbursche oder Bedienter. Näheres bei Möbils in Amtmannshof.

Ein solides Mädchen, das im Weisnähen und Platten geübt ist, und auch einige Kenntniß vom Schneidern hat, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adressen unter H. W. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Herr von der Handlung sucht in der Halleschen oder Ranstädter Vorstadt ein meublirtes Zimmer. Gefällige Adressen beliebe man versiegelt im Seilergewölbe unterm Plauenschen Hofe unter Ack niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Von einer stillen Familie wird in angenehmer Lage ein Logis von 2—4 Stuben nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen, im Preise von 120—200 Thln., nächste Ostern zu miethen gesucht und bittet man Offerten unter C. H. Nr. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Messvermietung.

Eine erste Etage in der besten Messlage des Brühls zwischen der Katharinen- und Reichsstraße, Nordseite, ist von und mit der Neujahrsmesse 1848 zu vermieten, und das Nähere zu erfragen Reichsstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch, bei Madame **Weydort**.

Vermietung.

In dem Grundstücke „zur Stadt Riesa“ auf der Schützenstraße ist die 2te Etage zu vermieten durch **Adv. Ludw. Müller**.

Local-Vermietung.

Zwei neu eingerichtete Familienlogis, 2 und 3 Treppen, jedes aus 3 Stuben und großem Vorsaal, und ein Logis parterre vorn heraus und noch ein kleines, sämmtlich zu Weihnachten zu beziehen, im Raundörschen Nr. 5, 1 Treppe.



Unter mehreren Familienlogis, jeder Zeit beziehbar, die mir zum Vermieten in Auftrag gegeben worden, befindet sich in einer der belebtesten Gegenden der innern Vorstadt und der Promenade eine schön eingerichtete erste Etage, bestehend aus 6 Stuben, 1 Saal nebst übrigem vollständigen Zubehör und Garten von Ostern 1848 an.

L. W. Fischer.

Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 1.

Unter mehreren Verkaufslocalen aller Art in den besten Messlagen befindet sich im Brühl und Katharinenstraße eine 1. Etage von 5 Zimmern vorn heraus und 3—5 Zimmer nach dem Hofe zur nächsten Oster- und folgenden Messen zu vermieten.

L. W. Fischer, Localcomptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 1.

Im Eckhause der Reichsstraße und Salzgäßchen sind die erste und zweite Etage, passend zu Handelslocalen, einzeln oder zusammen für nächste Neujahrs- und folgende Messen zu vermieten durch **Dr. Gustav Haubold**.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles, lange Str. Nr. 23, Eingang Kreuzstraße, 2 Tr. bei **C. S. Liebers**.

Zu jetziger Messe sind 3 elegant meublirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten: Königsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten sind sogleich oder zu Ostern 2 Niederlagen mit Aufzug versehen, 1 und 2 Treppen, Dresdner Straße Nr. 60. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Vermietung.

Eine erste Etage (gute Messlage) ist als **Waarenlager** sowohl in als außer den Messen zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 84, 2te Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern 1848 im Eckhause der Post- und Querstraße ein großes Parterrelogis, passend für eine Buchhandlung. Das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist billig eine Stube nebst Kammer, an einen Herrn, der wo möglich am Tage außer dem Hause beschäftigt ist. Auch könnte derselbe den Mittagstisch bekommen. Näheres bei Madame **Darnstädt**, große Feuerkugel.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein kleines Familienlogis: Frankfurter Straße Nr. 41.

Ein höchst freundliches Zimmer mit Schlafbehältniß ist mit oder ohne Meublement vom 1. Decbr. an, vielleicht auch früher, an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition zu vermieten: Zeißer Straße Nr. 4, dritte Etage.

Zu vermieten ist von Weihnachten die zweite Etage Peterstraße Nr. 22.

Zwei Niederlagen nebst verschließbaren Schränken sind einzeln oder zusammen, für Tuche oder wollene Waaren passend, von Michaelis an für folgende Messen in der Hainstraße Nr. 26 neben dem Lederhofe beim Hauseigentümer zu vermieten.

Gewölbe = Vermietung

in Frankfurt a/D.,

Ober-Strasse am Markt.

Ein geräumig hell und schönes Gewölbe nebst Comptoir-Stube ist für die nächste und folgende Messen, Benutzung zur Hälfte, für 10 Fr. d'or messentlich zu miethen. Auskunft Salzgäßchen Nr. 7, 1 Treppe hoch, dahier.

Zu vermieten ist sogleich eine Etage mit schöner Aussicht von 4 Stuben nebst Kammern und übrigem Zubehör und einem Gärtchen: vor dem Dresdner Thore an der Chaussee Nr. 110.

Vermietung. Eine geräumige Etage mit Garten. Näheres Inselstraße Nr. 13B parterre.

Zu vermieten sind zwei Stuben, eine als Verkauflocal während der Messe, und eine Stube außer der Messe, jetzt zu beziehen: gr. Fleisberggasse Nr. 25, 1te Etage.

* **Zu vermieten** sind zwei gut meublirte Zimmer nahe am Königsplatz: gr. Windmühlenstraße Nr. 48, 1 Tr. vorn heraus.

Messvermietung. Noch ist eine Wohnstube nebst Schlafstube zu vermieten: Goldhahngäßchen Nr. 4, 2te Etage.

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben mit Schlafzimmer: kleine Fleisberggasse Nr. 6, 2. Etage.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extrabeilage von **Schubert & Co.** in Leipzig.

Freitag, den 1. October 1847.

Bekanntmachung.

Da wahrzunehmen gewesen ist, daß die über

- 1) die An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsveränderungen, ferner der Handwerksgehilfen, Lehrlinge und Dienstboten bei deren Annahme und Entlassung, endlich der Fremden bei der Ankunft, dem Umzuge und der Abreise derselben,
- 2) die Einreichung der Reise- Legitimationen,
- 3) die Erholung der Aufenthaltskarten, und
- 4) die Haltung der Fremdenbücher

allhier bestehenden und wiederholt bekannt gemachten Anordnungen nicht allenthalben mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt werden, so sieht das unterzeichnete Polizeiamt — geleitet von dem Wunsche, das Ordnungswesen hiesiger Stadt, zum Besten ihrer Einwohner, nach Kräften zu fördern, mit Ordnungsstrafen aber so wenig als möglich verfahren zu müssen — sich veranlaßt, jene Anordnungen in Folgendem zusammen zu stellen und sie hiermit zur Nachachtung einzuschärfen.

§. 1) So oft eine hier wohnhafte Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von dem, bei welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden im **Einwohner-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzuzeigen.

§. 2) Dieß gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern **gemeinschaftlich** oder bloß eine **Schlafstelle** inne haben.

§. 3) Eben so sind verheirathete und beurlaubte Militairpersonen (ungeachtet Letztere sich selbst an- und abmelden müssen), ingleichen alle diejenigen, welche, entweder um als **bleibende** Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als **temporäre** Einwohner eine Zeit lang allhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionairs, Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten, Künstler und Hauslehrer, bei ihrer Ankunft und ihrem Anzuge allhier, so wie bei ihrem Weggange von hier binnen gleicher Frist von den Wirthen, Lehrern, Meistern und Principalen bei dem **Einwohner-Bureau** schriftlich an- und abzumelden.

§. 4) Gleichergestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um auswärtig in ein bleibendes oder temporäres Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Condition, in Dienst, unter das Militair u. s. w. sich begeben, ebendasselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

§. 5) Einwandernde **Gewerbsgehilfen** haben sich sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die betreffende Herberge zu begeben und dort, wenn sie mit einer Thorbescheinigung nicht versehen sind, ihre Wanderlegitimation dem Herbergsvater zu behändigen. Sie dürfen ohne besondere Erlaubniß nicht über 24 Stunden hier verweilen; treten sie hier aber in Arbeit, so haben sie sich, unbeschadet der §. 3. enthaltenen Bestimmung, binnen gleicher Frist zur Erlangung einer Gesellen- oder Arbeitskarte an das **Einwohner-Bureau** zu wenden, ebendasselbst auch, so oft sie hier ihre Condition wechseln, die erhaltene Arbeitskarte zu produciren, wenn sie aber ganz arbeitslos geworden sind, sich zur Empfangnahme ihrer Reiselegitimationen einzufinden. Jeder **Herr** oder **Meister**, bei dem ein Gewerbsgehilfe aus der Condition tritt, es mag derselbe weiter reisen oder hier anderwärts in Arbeit treten, ist verpflichtet, dafür zu sorgen, daß solches binnen 24 Stunden zur Cognition des **Einwohner-Bureau** gelange und bleibt im Unterlassungsfalle dafür verantwortlich.

Die **Herbergsväter** sind verbunden, den hier eingewanderten Gewerbsgehilfen, wenn sie eine Thorbescheinigung nicht besitzen, sogleich nach deren Ankunft, ihre Wanderlegitimationen abzufordern und solche regelmäßig des Vormittags um 8 und um 11 Uhr, so wie des Nachmittags um 3 und 6 Uhr, mittelst Specification, an das **Fremden-Bureau** abzugeben, diejenigen Gesellen aber, welche weder eine Wanderlegitimation, noch eine Thorbescheinigung vorzuzeigen vermögen, ohne Verzug eben dahin zu bringen. Ueberdies haben sie darauf zu sehen, daß zugewanderte oder arbeitslos gewordene Gesellen ohne polizeiliche Erlaubniß nicht über 24 Stunden hier verweilen, ingleichen, daß sie, nach erfolgter Wisirung der Wanderlegitimation, ihre Reise fortsetzen.

§. 6) **Dienstboten** aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben, unter Vorzeigung ihrer Heimathscheine, Attestate, Dienstzeugnißbücher ic. bei der **Gesinde-Expedition** melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den **Herrschaften** ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiethe, oder ausliege, oder aus der Stadt sich begeben, ingleichen, wenn der Dienstbote vor Ende der Dienstzeit entlassen wird, warum solches geschehe.

Nicht gehörig legitimirten Dienstboten kann der Dienstantritt nicht gestattet werden und es ist als eine vollständige Legitimation keinesweges anzusehen, wenn der Dienstbote nur das **letzte** Dienstattestat beizubringen vermag.

Dienstloses, mit einer polizeilichen Aufenthaltskarte nicht versehenes **Gesinde** aufzunehmen, bleibt schlechterdings untersagt. **Dienstherrschaften**, welche einen Dienstboten auf **Probe** annehmen, oder einen solchen außerhalb ihrer Wohnung in Schlafstelle bringen wollen, haben davon gleichfalls bei dem **Gesinde-Bureau** binnen der im Allgemeinen bestimmten, 24 stündigen Frist Anzeige zu machen.

§. 7) Jeder hier übernachtende **Fremde** ist, falls er vor 6 Uhr des Nachmittags ankommt, noch am Tage der Ankunft, trifft er aber erst nach 6 Uhr ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von seinem Wirthe, gleichviel ob letzterer ein Gastwirth oder eine Privatperson ist, im **Fremden-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzumelden.

Als Fremder wird Jeder angesehen, welcher sich nicht **wesentlich** hier aufhält, und es kann demnach hierbei keinen Unterschied begründen, ob derselbe ein **Bekannter** oder **Verwandter** des Wirthes ist und ob er einem nah oder fern gelegenen Orte des Inlandes oder Auslandes angehört.

§. 8) Zur Anmeldung hat man sich, wo thunlich, hierzu eigens bestimmter Formulare zu bedienen, welche im **Fremden-Bureau** auf Verlangen den Wirthen, so wie sonst Jedermann unentgeltlich werden verabreicht werden. Die auf diesen Formularen befindlichen Spalten sind gehörig auszufüllen und es ist dabei in der 7. Spalte stets zu bemerken, ob der Fremde eine **Reise-Legitimation** besitze, oder nicht. Man hat auch, ersteren Falls und wenn der Fremde länger als 24 Stunden hier sich aufzuhalten gedenkt, dessen Reise-Legitimation zugleich mit dem Meldezettel einzureichen. Das Verschweigen oder Zurückbehalten solcher Reiselegitimationen wird, je nach der Verschuldung, an dem Wirthe oder dem Fremden mit der weiter unten zu erwähnenden Ordnungsstrafe geahndet werden.

§. 9) Beabsichtigt ein Fremder, länger als 24 Stunden hier zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes, von dem **Fremden-Bureau** ausgestellten **Aufenthaltskarte**. Auch hiervon ist eine Ausnahme nicht zulässig, wenn sich der Fremde bei Bekannten oder Verwandten aufhält. Ohne den Besitz einer solchen Karte darf ihm von seinem Wirthe der fernere Aufenthalt eben so wenig als nach Ablauf derjenigen Zeit, auf welche die Karte erteilt worden war, gestattet werden. Hieraus folgt, daß die oft vernommene Ansicht, nach welcher man genug gethan zu haben glaubt, wenn man den Fremden angemeldet, unrichtig ist; vielmehr liegt dem Wirthe ob, sich davon zu überzeugen, ob der Fremde eine Aufenthaltskarte besitze oder nicht, und, ersteren Falls, ob sie noch gültig sei.

§. 10) Bei dem Abgange eines Fremden, gleichviel ob er von hier wegweiset oder ob er ein anderes Quartier in hiesiger Stadt bezieht, ist er von seinem zeitlichen Wirthe längstens binnen 24 Stunden bei dem **Fremden-Bureau** abzumelden. Hierzu sind ebenfalls gedruckte Formulare im **Fremden-Bureau** unentgeltlich zu erhalten, deren man sich möglichst zu bedienen hat.

Aubergisten und **Gastwirthe** haben regelmäßig an jedem Vormittage um 9 Uhr die Abmeldung der bis dahin bei ihnen abgegangenen Fremden zu bewirken.

Verändert ein Fremder hier sein Quartier, so ist er, unter Angabe seiner vorigen Wohnung, wieder von dem neuen Wirthe in der §. 7 vorgeschriebenen Weise anzumelden.

§. 11) Die Aufzeichnung der eingezogenen Personen in den Personalsteuer-Listen befreit durchaus nicht von der Verbindlichkeit ihrer Anmeldung bei dem Polizei-Amt. Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält dann ein, mit dem Stempel des Polizei-Amts versehenes Exemplar zurück.

§. 12) Das Recht zu **gewerbmäßiger** Aufnahme und Beherbergung fremder Personen — worunter jedoch die Vermiethung der Mess- und Absteige-Quartiere nicht begriffen ist, — steht nur den Gastwirthen zu. Es haben sich daher andere hiesige Einwohner der Ausübung dieses Befugnisses bis nach dazu erlangter Erlaubnis, schlechterdings zu enthalten.

§. 13) **Aubergisten** und **Gastwirthe** und überhaupt alle diejenigen, welche die Aufnahme und Beherbergung fremder Personen als **Gewerbe** betreiben, haben **Fremdenbücher** zu halten und, bei eigener Verantwortung, dafür zu sorgen, daß jeder bei ihnen eintretende Fremde — gleichviel ob er Inländer oder Ausländer ist und ob er kürzere oder längere Zeit sich hier aufzuhalten gedenkt, — sofort nach seinem Eintreffen die verschiedenen Columnen im Fremdenbuche **eigenhändig** ausfülle.

§. 14) Diese Bücher werden den §. 13 erwähnten Wirthen auf ihr Anmelden, im **Fremden-Bureau** unentgeltlich verabreicht und sind, nachdem sie vollgeschrieben worden, dahin zurückzugeben.

§. 15) Sollten Fremde die Einträge zu bewirken beharrlich verweigern, oder die Bücher beschädigen, oder andere, als die vorgeschriebenen, oder solche Bemerkungen, welche dem Wirthe als unrichtig bekannt sind, in selbige bringen, so hat letzterer davon unverzüglich Anzeige bei dem Polizei-Amt zu machen. Entgegengesetzten Falls bleibt er selbst dafür verantwortlich.

§. 16) Für solche Fremde, welche nicht schreiben können, hat der Wirth den Eintrag nach den Angaben des Fremden unter der Bemerkung, daß letzterer des Schreibens unkundig sei, zu bewirken. Der Tag der Abreise, oder des Auszugs eines jeden Fremden, so wie der Ort, wohin er gereiset, oder das Logis, in welches er gezogen ist, muß stets vom Wirth in die beiden letzten Columnen des Fremdenbuches eingeschrieben werden.

§. 17) Das Polizei-Amt ist es dem allgemeinen Besten schuldig, auf die Befolgung vorstehender Vorschriften streng zu halten, und es wird demnach jede Vernachlässigung derselben mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängnis, nach Befinden auch härter geahndet werden.

Leipzig, den 30. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Mit Kaufloosen 5. Classe empfiehlt sich die Hauptcollection von **Carl Böttcher,** Markt Nr. 6.

Lotterien-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Klasse 32. Königl. Sächs. Landes-Lotterie beginnt am 4ten und endigt den 15. October d. J.

Hauptgewinn: 100,000 Thaler.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer,
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem
Café français gegenüber.

Zur bevorstehenden Ziehung 5ter Classe 32ter Landeslotterie empfiehlt sich bestens mit Kaufloosen
J. G. Lunkens,
Ritterstraße Nr. 40, 1 Trepp.

Messlocal-Veränderung.

Louis Lohnstein's

Leinwand-, Tischzeug- und baumwollene Waarenhandlung befindet sich jetzt unweit des frühern Gewölbes

Brühl Nr. 89/90 in der grünen Lanug
gradeüber der Leinwandhalle

Mein Lager von
Avignoner Crapp und Garancine
 empfehle ich in vorzüglicher Qualität.
 Leipzig. **Julius Weigner.**

Feine Zinn-Spielsachen

empfehle die Fabrik
 vormals **Franz Köppe aus Berlin,**
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

vormals **Franz Köppe aus Berlin**
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von gut gearbeiteten
Lampen, Zuckerkästen, Brotkörben, Kaffee-
bretern &c.

zu den billigsten Preisen. Stand wie früher
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Bronze-Kronen u. Wandleuchter

empfehle in großer Auswahl die Fabrik
 vormals **Franz Köppe aus Berlin,**
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

C. M. Weishaupt Söhne,
 Bijouterie-Fabrikanten
aus Hanau,
 Reichstraße Nr. 49.

Das Musterlager
 vergoldeter und bemalter

Porzellane

von
J. W. Bruckmann Söhne
 aus Deutz bei Köln

befindet sich
 Reichstraße Nr. 17/18, zwei Treppen hoch.

Holzwaaren-Fabrik

von **J. C. Ensslin aus Reutlingen**
 Grimma'sche Strasse Nr. 26, 2te Etage.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,
 Fabrikant

Bielefelder Leinwand, Taschentücher, fertiger Herrenhemden, Kragen
 und Oberhemden: gr. Fleischergasse Nr. 1 bei Hrn. Bäcker Böhme.

Das Sammet- u. Seidenwaaren-
 lager eigener Fabrik

von
Wilhelm Heymer

aus Büchteln bei Oesfeld
 befindet sich Brühl Nr. 64, 1. Etage, Krafts Hof.

Carl Weyerbusch & Co.,
 Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,
 Petersstraße Nr. 16, 1. Etage,
 vis à vis dem Hotel de Baviere.

Filz- Schuhe von **W. Lipke** in Berlin
 im Neckerleinschen Hause am
 Markt Nr. 11, 1. Etage.

Wir empfehlen unser Lager von
 besten **amerikanischen Gummischuhen**
 und **extraf. chinesischem Thee.**
Nivinus & Heinichen.

Schulze & Comp.

aus Altenburg

beziehen auch diese Michaels-Messe mit ihrem Lager wollener
 Posamentir- und Strickgarne eigener Fabrik und haben ihr Local
 wie früher in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

Linirte Hauptbücher,

Strazzen, Cassenbücher, Waaren-Contros, Reibbücher, Reise-
 Taschenbücher, Wirthschaftsbücher u. s. w., alle mit feinsten
 Carmintinten linirt und gut gebunden; ferner: Linienblätter,
 Comptoir-, Brief- und Wechsel-Rappen, Brief-Couvertts, Ci-
 garren-Etuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, elegante Albums,
 Stammbücher, gummirte Waaren-Etiquettes, Schemas zu
 Wechseln, Rechnungen, Beipackzettel und noch dergleichen mehr in
 dies Fach einschlagende Artikel empfiehlt in großer Auswahl
 billigst **C. F. Reichert** in Kochs Hofe.

Daniel Schmidt & Söhne

aus Johannegeorgenstadt im sächs. Erzgebirge
 empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Stickereien in Mull,
 Bobbinet und feidner Blonde neuester Dessins unter Zusicherung
 der billigsten Preise und reellsten Bedienung.

Gewölbe: **Thomasgäßchen Nr. 2/170.**

Fertige leinene Herrenwäsche,

als: bunte und gebleichte Herrenhemden, Kragen, Manschetten,
 Vorhemdchen billig bei **C. Heidsieck,**
 Leinwandfabrikant aus Bielefeld,
 kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld

empfehle sein Lager naturgebleichter Leinen und Taschentücher,
 Tischgedecke, Kestlerleinen, so wie fertiger Herrenwäsche zum bil-
 ligsten Preise. Sein Stand ist kleine Fleischergasse Nr. 21,
 beim Böttchermeister Hrn. Förster.

C. F. Ernst,

aus Langenbielau in Schlesien,

befucht zum ersten Male mit seinem
Baumwollen-Manufacturwaaren-Lager
 eigener Fabrik die jetzige Messe. Das Lager befindet sich
Brühl u. Nicolaisstraßen-Ecke, zum Wallfisch.

Platz da

für
Berlins anerkannt größtes, erstes
Preussisches National-Herren-
Garderobe-Magazin,

Grimm. Str. Nr. 1, im großen Laden,

denn wo das erscheint, da schwindet jede Concurrenz, sie mag gleichviel unter welchen marktschreierischen Vorwänden das Publicum an sich zu locken suchen, und wird, um jeder Concurrenz die Spitze zu bieten,
50 % oder die Hälfte billiger
verkauft, als überall annoncirt wird:

1 vollständiger Winteranzug, Rock, Hose und Weste für 5 1/4 Thlr.

Burnus (griechische) von 4 Thlr. an, Buckskinhosen 1 1/2 - 4 Thlr.
Paletots und Röcke von 3 Thlr. an, Schlafröcke 1 1/4 - 6 Thlr.
Engl. Lüfftröcke von 2 1/2 Thlr. an, elegante Westen v. 18 Ngr. an.

**Nur allein Grimma-
sche Straße Nr. 1 im
großen Laden,**

Auerbachs Hof, vis à vis Raschmarkt.

Bettfedern-Verkauf.

J. Panhans aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit mehreren Sorten ganz fein geschlossener Bett- und Flaumensfedern zu den billigsten Preisen. Niederlage: Neumarkt Nr. 11/18, Wölflings Haus bei **Carl Beyer**.

Fabriks-Empfehlung.

Mit einem wohlfortirten Lager in **Wiener Silberplat-
tirten Waaren**, die sich durch Schönheit der Formen, Dauerhaftigkeit und äußerst billige Preise aufs Vortheilhafteste auszeichnen, empfiehlt sich aufs Beste die seit einer Reihe von Jahren wohlbekannte Fabrik des

F. Wachts aus **Wien**,
Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus **Frankfurt a. M.**,

Reichsstrasse No. 33 im **Dammhirsch**,
empfiehlt zu dieser Messe reiche Auswahl der **neuesten
Bijouterien**, Fantasie-Gegenstände in **Platina**
und **Argent oxidé**, eignen Fabrikats, nach Pariser
und englischen Modellen.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant
aus **Pforzheim**,
Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

**Seidene und halbseldene
Meubles-, Tapeten-
und Wagenstoffe,
so wie glatte, façonnirte
u. moirirte Seidenwaaren,
eigner Fabrik,**

empfehlen in reichhaltigster Auswahl und im neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus **Frankenberg** in **Sachsen**.

Local: **Reichsstr., Kochs Hof**,
erste Etage.

Schwechten & Oertel,
Silberwaaren-Fabrikanten aus **Berlin**,
Reichsstrasse Nr. 2, 2. Etage.

F. W. Hampel,

Bijouterie-Fabrikant aus **Berlin**,
Katharinenstraße Nr. 3, neben den Herren **D. Voss-
gold & Sohn**.

Julius Klein,

Goldleisten-Fabrikant aus **Berlin**,

empfeht sich mit einer großen Auswahl von Goldleisten in be-
kannter bester Qualität, Gardinen-Stangen, Gallerien, Quasten,
Haltern, Etagères, Sopha- und Toilette-Spiegeln, Consolen nebst
Marmorplatten zu den allerbilligsten Preisen. Die noch vor-
handenen **Wand- und Kronenleuchter** werden unter
Fabrikpreis ausverkauft! Stand wie früher: Auerbachs Hof
Nr. 46 im Gewölbe.

Lager

der **Porzellan-Manufactur**

von

Christian Eckardt

aus **Sahla** bei **Jena**,

Auerbachs Hof vom Markt herein links im 2ten Gewölbe.
Niederlage: Gasthaus Stadt Dresden, auf der Dresdner Straße.

Die

Dampf-Fournier-Schneide-Anstalt

von

Joh. J. Bergmann aus **Berlin**,

Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfiehlt auch diese Messe wiederum ihr vollständig assortirtes
Lager der schönsten

Mahagoni- und Jacaranda-Fourniere,
dergleichen Bohlen, Vogelaugen-Fourniere, geschnittene Eisenbein-
Claviaturen, Adern etc. zu den allerbilligsten Preisen.

Beste Avignoner Rauhkarden

in allen Dimensionen bei **Weyermann & Span-
genberg**, Hainstraße Nr. 205.

Die Fabrik fein gekleideter Puppen von Henriette Türck

hält ihr Lager Markt, dritte Budenreihe.

C. F. Klein-Schlatter aus Barmen

hat sein Lager von baumwollenen, halbseidenen und halbwoollenen Tüchern und Westen eigener Fabrik
Katharinenstraße Nr. 5, erste Etage, neben der europäischen Börsenhalle.

Berlins größtes Lager Pariser angekleideter Puppen und eigne Fabrikate
in 80 verschiedenen Gattungen mit Wachs-, Papiermaché- und Porzellanköpfen befindet sich während der Messe Leipzig Grim-
ma'sche Straße Nr. 5/7, rechts 2te Etage. J. C. Moewes jun., Berlin Probststraße Nr. 11.

Fertige Gardinen,

worauf Mäße, Motte, Staub und Sonne keine Einwirkung hat, empfiehlt in allen Farben
Julius Selzer, Markt, neben Herrn Sellier.

Kau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrikanten.

Musterlager wie früher beim Restaurateur Wärtens, Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Tr.

Müller & Petsch aus Berlin

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in angefangenen und fertigen
Reichstraße Nr. 21, 2. Etage. Ebendasselbst Lager in Stickmustern
von Louis Gluer und P. Trübe in Berlin.

Eiserne Pressen zum Gold- und Blinddruck,

Von wieder 2 Exemplare zur Ansicht aufgestellt sind, empfiehlt den Herren Buchbindern und Galanteriewaaren-
Fabrikanten C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Meinhold & Stoffregen, Weisswaarenfabrikanten aus Plauen,
empfehlen ihr schön assortirtes Lager in weißen und couleurten Gardinenstoffen, Batist, Mull, Gambrie, Kleider, Mouffelin und
übrigen weißen Waaren. Stand: Brühl Nr. 26, erste Etage.

Das Pianoforte-Magazin von Ernst Grosse in Leipzig,

Grimma'sche und Universitätsstraßen-Ecke,
ist auf das Reichhaltigste und Beste assortirt, und versichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Rathusius' Porzellan- und Steingutfabrik aus Althaldensleben

unterhält während der Messe Musterlager Petersstraße Nr. 45, erste Etage.

O. Döes & Comp., Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

Reichstraße Nr. 55 (Selliers Hof),

empfehlen ihr Lager feiner und couranter Bijouterien, Genfer Fabrikat, in 14kar. Gold; halten zugleich Lager in großen
Spielwerken, kleinen Uhren de 9 à 12 Lg., Schweizer Werkzeuge für Goldarbeiter; Gemälde-Platten, so wie
diverse andere Gegenstände.

H. Ratzersdorfer,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

empfehlen sein Lager mit großer Auswahl in

Nococo-Bijouterie.

Für diese Michaelis-Messe bei Hrn. L. Löw, Stadt Ham-
burg erste Etage Nr. 3.

Gebr. Deyhle und Böhm

aus Schwab. Gmünd und Leipzig

empfehlen ihr Lager in

Bijouterie- und Silberwaaren

eigener Fabrik.

Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55.

Die Portefeuilles- und Leder-Galanteriewaaren-Fabrik von

A. Mossner,

Hof-Lieferant aus Berlin,

Grimma'sche Str. Nr. 26, 1 Treppe,

empfehlen ein sehr reichhaltiges Lager ganz neuer Artikel in **Porte-monnaies, Cigarrentaschen, Portefeuilles, Reise-Recessaires, Brief- und Copir-Mappen, Papeterien** und eine sehr große Auswahl aller Sorten Leder- und Buchbinderwaaren, **eiserne Copirpressen** u. s. w.

Reelle und saubere Waare zu billigen Preisen.

Seidene und baumwollene

Regenschirme

empfehlen en gros und en detail billigt die Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin,

in Leipzig am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

Echt Chinesische Crêpe-Shawls

in verschiedenen Grössen
und

Chinesische Taschentücher

in mehreren Farben, zu verkaufen bei

C. Hirzel & Comp.

Heinrich Starcke,

Jaweller aus Wien,

Brühl Nr. 16, 2 Treppen.

Maximilian Fleckles,
Juwelier, Gold-, Silber- u. Rococo-
Fabrikant von Wien,

hat sein reichhaltiges Lager von dem neuesten Wiener Damenschmuck, Silber galvanisirte Gegenstände und alle Gattungen Rococo-Arbeiten:

Brühl, Auerbachs Haus Nr. 17,
2 Treppen.

H. Gempt & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten

aus

Pr. Lengerich,

empfehlen ihr Lager der neuesten Bijouterie- und Silberwaaren eigener Fabrik: Brühl Nr. 71, im Hellsbrunn.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich diese Messe mit seinen Fabrikaten von appretirtem Lüll zu Häubchen, Draht, Holzböden, Grosstinon, Stiefspinet zu Hüten, Fenstergaze, Vorseher, Silbergaze und Canavas.

Seine Wohnung ist Thomaskäthchen, vom Markte herein die erste Hausflur Nr. II/III, 1. Etage.



Die Bronze-Kronleuchter- u.
Gaslampen-Fabrik

von **W. G. Meiner,**

Bronzeur und Gütlermeister aus Berlin, empfiehlt massiv messingene Kronleuchter in englischer Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel-, Altarleuchter und Ampeln mit gemalten Gläsern

zu den solidesten Preisen: Selliers Hof, Gewölbe Nr. 7.

Julius Zobel aus Berlin,

Fabrikant fein durchbrochener Blech- und Messingwaaren,

empfehlen sein Lager aller in dies Fach einschlagenden Artikel, wobei auch **Ofenvorsetzer** in allen Grössen: Selliers Hof, Gewölbe Nr. 7.

Sammet- u. Seidenwaarenlager

von

Plaht & Scheler

Reichsstrasse Nr. 37.

Die Pfeifenfabrik

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21, empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken und Billardbällen. Der Stand ist Eckbude am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

Abt. Enkelstam & Bendt

aus Barmen

beziehen zum ersten Mal die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Lager von schwarzseidenen Keper- und Taffet-Lüchern, Herren- und Damen-Gravatten, Ellips, Fichus, Westen etc. eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 8/540.

Amerikan. Gummi-Schuhe

in präparirter und befohter Waare empfiehlt en gros und en detail billigt

C. Rosa aus Berlin,

in Kochs Hof, Stand Nr. 26, nahe der Reichstraße.

Joh. Carl Müller & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau:
Reichstraße Nr. 14.

Ferd. Glier & Sohn

aus Klingenthal,

Gewölbe No. 30 der neuen Kaufhalle am Markte, empfehlen zu dieser Messe der gütigen Beachtung ihr Lager von hölzernen Damenkämmen, sowohl ohne als mit Stein- und Metallgarnituren in neuesten Façons.

W. F. Ehrenberg aus Berlin,

Silberwaaren-Fabrikant,

Reichstraße Nr. 55/579 in Selliers Hofe.

Argentablech und Draht

in allen Nummern, so wie Schmelzfarben für Porzellan-Maler aus der Fabrik der Herren Seitner & Co. in Schöneberg empfiehlt
F. C. Schneider, Hainstr. Nr. 2/340.

Albert Falckenberg u. Co. aus Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe, Erzeugnisse für Buchdrucker, Lederwaarenfabrikanten, Buchbinder und Vergolder.

Friedr. Wilh. Wessel aus Spenge bei Bielefeld

empfehlte sein eigenes Fabrikat von Bielefelder Leinwand und leinenen Tüchern aus reinem Handgespinnst zu den billigsten, festgesetzten Preisen.
Stand: Brühl Nr. 5/359.

Fr. Ed. Schneider

sonst:
J. B. Böttcher, Gaisstr. Nr. 2/340 in Leipzig, empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, Gardinen- und Meubles-Verzierungen, Glockenzieher, als: Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpußen, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sicheln, Vorlegschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambosse, Speerhörner, engl. und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, nebst vielen andern Artikeln.

Das Lager der Cravattenfabrik von

Julius Berthold

befindet sich ausser und in den Messen
in Kochs Hof.

Die Buckauer Porzellan- Manufactur

bei Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe,
weiße u. decorirte Porzellane, neues Fabrikat.

H. Koch Witwe aus Berlin,

Chemisett's-, Kragen- und Manschetten-Fabrik.
Chemisett's à Dugend 1 Thlr. bis zu den allerfeinsten.
Kragen à Duz. 10 Gr., fein gesteppte à 16 Gr.
Stand: Naschmarkt der Polizeibehörde gegenüber.

Wohlassortirtes Corallenlager von

Lorenzo Matteo Oliva

aus Genua:

Neumarkt Nr. 2, bei Herrn F. A. Magnus.

Johann Friedrich Bechler

aus Neustadt a. d. Orla

empfehlte sich mit verschiedenen Horngegenständen, als: Hornwaagschalen mit Waagebalken für Apotheker und Materialisten, und verschiedene Maße und Trichter. Sein Stand ist auf dem Brühl Nr. 318.

Weidmann & Hochstädter,

früher Associé von J. P. Backes & Co.
Bijouteriefabrikanten

aus Hanau a. M.,

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

Nietzschmann & Baccani

aus Halle a/S.,

Reißzeug-, Goldwaagen- und Thermometer-
Fabrik,

halten Leipziger Messe Lager:

neue Kaufhalle Nr. 26 am Markte.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 68.

6 Kisten bronzirtes und lackirtes Siderolith - Geschirr

stehen zum billigsten Verkaufe bei Herrn Expediteur Ottens im Brühl. Das Verzeichniß ist einzusehen: Augustusplatz in der Glasbude bei Dörre & Co. vis à vis der Post.

A. G. Haimann

aus Chemnitz

empfehlte sein gut sortirtes Engros-Lager der neuesten Fuß- und Modewaaren, bestehend in Kopfpußen von Chenillen mit Perlen, Schmelz, Gold und Silber, Gaze mit Perlen und Silber und Blumen, Nadeln ins Haar, Rosetten und Schleifen an Kragen, Unterhäubchen, Florchenillen u. s. w.

Pellerinnen, Kragen, Colliers und Manschetten mit Spitzen und Band garnirt. Seidene Taschen und Arbeitsbeutel mit und ohne Stickerei, Kindertaschen, Herren-Negligémützen, fertige Schürzen in seidnen und wollenen Stoffen u. s. w.

Gewölbe im Barfußgäßchen in der Kaufhalle am Eingang in den Hof.

Corallen-Lager

von

Enrico Riccioli aus Genua,
Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstrasse.

Das grösste Lager von

engl. Stahlschreibfedern

befindet sich diese Messe in
Auerbachs Hof vom Neumarkte herein.

Stickmuster-Lager

von

F. W. Neie aus Berlin

bei Otto Große, Reichstraße Nr. 3, 1ste Etage.

Wollene Merino's und baumwollene gestricke Strümpfe

in großer Auswahl und guter Waare empfehle zu den billigsten Preisen bis Ende dieser Woche

Israel Samuel aus Pyrmont.

Reichstraße Nr. 38, im Hofe 3. Etage bei Herrn Pesse.

Localveränderung.

Lager von niederländischen **Zephyr, Satins, Pale-**
totstoffen etc. von

Sommer & Scheidt aus Eupen
große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe, neben
der Stadt Gotha, — früher Hainstraße Nr. 15.

Veränderte Wohnung.

Das Lager von

J. A. Schreiber

aus Ober-Wiesenthal und Dresden

ist jetzt **Reichstraße Nr. 33/426**, im Dammhirsch
Nähe des Brühls.

NB. Vorzüglich zu empfehlen ist sein Lager von Brabanter
und Brüsseler Spitzen, Spitzen-Kleidern, Echarpes, Mantilles,
Volants, Barbes und Berthes.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem
gewöhnlichen Locale im Fürstenhause, Grimma'sche Straße
Nr. 15, 1. Etage.

Verkauf weisser Broche,

gut und billig: Gasthaus Stadt Dresden Zimmer Nr. 8.

Nicht zu übersehen.

Das seit 12 Jahren bekannte Lager von Herren- und Da-
mensmuck in feinstem Skarätigen Gold, mit Garantie, bietet
auch gegenwärtige Messe eine große Auswahl eleganter Gegen-
stände in den neuesten Mustern im Einzelverkauf zu Engros-
Preisen, das heißt, zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufs-
preise, als: Ohrgehänge von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr.,
Broschen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit
goldenen Ketten 4 bis 6 Thlr., dergl. mit Gummischnure oder
Sammetband 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., ganze Schmucke,
bestehend in Colliers, Ohrgehänge und Brosche 6 bis 10 Thlr.,
Medaillons und Kreuze 1 Thlr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren-
und Damenringe 27 1/2 Ngr. bis 2 Thlr., Herren- und Da-
mensfingerringe von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Vorsteck-
nadeln 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Brequetketten 4 bis
6 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen
aber festen Preisen, jedenfalls dürften sich sämtliche Gegen-
stände ihrer Eleganz halber auch zu Mess- und andern Geschenken
eignen; ferner eine Partie kurzer und langer Herrenuhrenketten,
welche das erste Mal als etwas Schönes und Neues erschienen,
sowohl in Stahl als in echter Pariser Vergoldung von 20 Ngr.
bis 1 Thlr. 10 Ngr. — Verkaufsort: **Reichstraße**
Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ausverkauf

von **Tuchen und Buckskins**

bei

A. A. Rumschöttel,

Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.

Patent-Gummischuhe

in allen Sorten vollständig assortirt im Fabriklager von
Leop. Chr. Weßlar,
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Magasin turc à Leipsic.

Dieses befindet sich Katharinenstraße Nr. 2, im Eingange des
Griechenhauses und empfiehlt bestens die mannichfaltigsten **türki-**
schen und persischen Gegenstände, eben so elegant als
selten. Kleidungsstoffe, Pfeifen, Stickereien, Waffen von allen
Gattungen (mit reichen Verzierungen), Parfumerien, Antiqui-
täten, überhaupt Alles, was nur die Türkei darbietet, sowohl
für Damen als für Herren.

Damen-Mäntel.

Die neuesten und elegantesten Damenmäntel,

Barnus, Visits & Mantillen

nach französischen Originalien copirt, in Moiré, Atlas, Satin de Chine,
Lamas und Barbes, sowie in den geschmackvollsten Napolitains:

Grimm. Straße 24, 1 Tr.

Lehmann Schleuss & Co.

aus Berlin,

Reichstraße Nr. 32,

Lager angefangener und fertiger Stickereien.

Gewölbe von

Wilhelm Röhrich aus Chemnitz

Schuhmachergäßchen Nr. 1/604.

Lederkoffer, Hutschachteln, Reise-, Jagd- u. Geldtaschen, Jagd-
cartuschen u. dgl. Artikel zum billigen Fabrikpreis, Petersstr. 1/68.

Bremer = Cigarren = Offerte.

Lud. Wohlgenuth in Auerbachs Hofe

empfehlen sein Fabrikat, wie Importation von Pflanzler, Naturales,
Land-Savanna, wie Ungar. Garten-Lettinger und Basil
Yukof à St. Petersburg zum Fabrik- und (letzte Messe)
Ausverkaufs-Preise.

Das neu etablirte

Cigarren-Lager

von

C. W. Klingner,

Kaufhalle Nr. 28,

empfehlen sich einem hochgeehrten Publicum zur gütigen Beach-
tung bestens, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten
Preise.

Das Thee-Lager

von **Kretschmann & Gretschel,**

Katharinenstraße Nr. 18,

empfehlen sich mit allen Sorten grünen und schwarzen Thee
zu den billigsten Preisen.

Chocoladen- und Cacaomasse

von Jordan und Timäus in Dresden,

Pariser Schnupftabake

von Gebrüder Bernard in Offenbach,

Russ. u. Nissing Schnupftabak,

Hamburger Justus-Tabak,

Varinas u. Portorico in Rollen,

Stearin-Kerzen

empfehlen **C. F. Schubert, Brühl Nr. 62.**

Freitag, den 1. October 1847.

Die Blumen- und Fruchttausstellung am Roßplatz vor der Königsstraße.

Da uns heute der Wunsch, unsere Ausstellung zu verlängern, mehrfach zu erkennen gegeben worden ist, und die ungünstige Witterung vielleicht manchen Besucher abgehalten haben mag, so erlauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß der Schluß nunmehr erst nächsten **Sonntag den 3. October Abends** sein wird, und der Verkauf demnach Montag früh beginnen wird.
Der Leipziger Gärtnerverein.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen in Nr. 20 der Hainstraße, 2 Treppen hoch.

Ein großer Boden oder zwei über einander befindliche, mit Aufzug, in der innern Stadt gelegen, werden zur Aufnahme leichter Waaren, sogleich, Weihnachten oder Ostern k. J. zu mieten gesucht. Adressen übernimmt die Klinkhardt'sche Buchhdlg.



In der großen
Arena
am Königsplatz
heute Freitag neue Darstellungen vom Hofkünstler
Wiljalba Frikel.
1. Vorstellung 5—7 Uhr, zweite
Vorstellung 8—10 Uhr.

Näheres die Zettel.

Größe und Herrlichkeit der Schöpfung.

Unterzeichneter ladet zu seinen Vorstellungen mit dem größten, verbesserten **Hydro-Organ-Gas-Mikroskop** täglich Abends 7 Uhr, Sonntags zwei Vorstellungen, die erste 6 Uhr, die zweite 8 Uhr, im Gebäude der königl. Posthalterei am Roßplatz ganz ergebenst ein.
Dr. Robert.

Vorläufige Kunst-Anzeige.

Joseph Bannholzer ist mit seiner 9jährigen Tochter **Mathilde** (genannt das Wunderkind), welche in ihren Zauberspielen laut Journalen **Bosco** und **Döbler** gleichgestellt wurde, und das hohe Glück hatte, sich vor den allerhöchsten Höfen zu produciren, hier eingetroffen, und wird nächster Tage in **Gehrmann & Weils** Localität ihre Vorstellungen eröffnen. Unterzeichneter hat aus dem Grunde einen Saal gewählt, um in einer Bude, der kalten Witterung wegen, die Gesundheit der kleinen Künstlerin nicht aufs Spiel zu setzen. Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, daß ein Abonnement auf 6 Vorstellungen gemacht wird: nummerirter Sitz à Person 1 Thlr. 6 Ngr. Das Nähere enthält der Anschlagzettel.

Zu gutigem Besuch ladet ergebenst ein

Joseph Bannholzer,
Vater.

Fabers Sprech-Instrument,

das erste und einzige in der Welt, ist in der kleinen Bude auf dem Königsplatz, vor dem Petersthor, aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar u. deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10—12, von 1—5 und Abends von 7—9 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder die Hälfte. — Nach jeder Vorstellung ist eine Pause von 10 Minuten.

Odeon. Morgen Sonnabend Gesellschafts-
tag. **Herrmann Friedel.**

TIVOLI.

Heute Freitag den 1. October

ununterbrochenes Extraconcert.

Dasselbe wird in zweiten Theilen, abwechselnd mit Messing- und Streichmusik, von den unterzeichneten Musikchören gegeben werden. Zur Aufführung kommt unter Andern ein **großes Potpourri** von Gungl. Alles Nähere enthalten die Programms. Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Man,
Musikdir. d. 2. Schützenbat.

Das Musikchor von
C. Föld.

Zugleich die ergebene Anzeige, daß portionsweis warm gespeist wird.
A. Stolpe.

Große Funkenburg.

Heute Freitag den 1. October **starkbesetztes Concert.**
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden **Concert** und warmen Abendessen, portionsweis, ladet ergebenst ein
C. G. Paas auf der großen Funkenburg.

Gehrmann & Weils Kaffeegarten.

Heute Freitag den 1. und morgen Sonnabend den 2. Oct. musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen, wobei die neuesten und beliebtesten Scenen in den dazu passenden Costüms vorgetragen werden. Es bittet um recht zahlreichen Besuch
J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Sonntag im **Schützenhaus.**

Heute Freitag österreichische
Nationalmusik- und Gesangsproduction
bei Herrn **Woely**, Reichstraße (Kochs Hof),
wozu ergebenst einladen

L. Schiller, J. Kittel und Frau.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Die Tyroler Sängersfamilie **Silian** wird sich heute Freitag Abend den 1. October in der **Weinhandlung des Herrn Haupt** (Neumarkt) hören lassen, und ladet hierzu höflichst ein.

Restauration von Carl Weinert,
Brühl Nr. 41. Heute Mittag Pökelkeule mit Klößen
nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier.

Heute $1\frac{1}{2}$ Uhr Abendvergnügen im Wiener Saal. Leichsring.

Schützenhaus. Heute Freitag großes Concert, gegeben von dem Musikchore unter Direction von J. Lo-
pisch und den echten Tyroler Sängern S. Solaus, A. Solzhausen und den
Schwestern Franziska und Selena Margraiter. Denselben wurde die Auszeichnung zu Theil, vor Sr Majestät dem
König und der königl. Familie in Pillnitz mit Beifall zu singen, und darüber die ehrenlichsten Zeugnisse zu erhalten. Das musik-
liebende Publicum wird hierzu freundlichst eingeladen, und hieran die Bemerkung geknüpft, daß Alles aufgeboten werden soll,
den geehrten Anwesenden einen genussreichen Abend zu bereiten. Anfang punkt 7 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Heute Freitag d. 1. Oct. großes Concert in der Restauration
der sächsisch-baierischen Staats-Eisenbahn.

Anfang 6 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

das Musikchor unter Direction von M. Wend.

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Odeon. Heute Freitag großes Concert, gegeben von dem Trompeterchor des
königl. preuß. 12. Husaren-Regiments. Anfang 7 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ Ngr.
Die auszuführenden Musikstücke werden durch die an der Casse auszuge-
benden Programms angezeigt. Die Trompeter erscheinen in Uniform.

Es ladet höflichst ein hochachtungsvoll ergebenst

J. W. Heinicke.

NB. Daß bei dem heutigen Concert im obern Saale à la carte gespeist wird, zeigt ergebenst an
der Obige.

Heute Concert im Café Français.

Heute Mittwoch ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Brose im Wintergarten

Leipziger Salon.

Heute Abendvergnügen.

G. Schorch.

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein

F. G. Dieze, lange Straße Nr. 19

Gosenthal.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und
Meerrettig ganz ergebenst ein

C. Bartmann.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

C. Paul, Deltschauer Bier-Niederl. Bahnhofstr. 19.

Heute Schlachtfest Hospitalstraße Nr. 11, bei

Wilhelm Leine.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen erge-
benst ein

J. G. Senke in Reichels Garten.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen
mit Klößen ergebenst ein

F. Senf, Querstraße.

Ein Viertellos von Nr. 6185 5ter Classe 32ster Lotterie ist
verloren worden, und warne hiermit vor dessen Ankauf.

J. A. Pöbler.

Verloren wurde am Montag Abend den 27. d. M. vom
Markte weg bis in den großen Kuchengarten eine hölzerne Schnupf-
tabakdose von Maserholz mit Schildkrot ausgelegt und auf
dem Deckel befindet sich ein kleiner Hund von Silber, so wie
auch ein braun- und rothseidnes Schnupftuch. Der ehrliche Finder
erhält beim Kellner im gr. Kuchengarten eine gute Belohnung.

Den 29. Sept. ist aus Hrn. Pinthers Barbierstube ein
baumwollener Regenschirm mitgenommen und dagegen ein seide-
ner zurückgelassen worden. Gegen Infectionsgebühren kann solcher
im Brühl Nr. 69 im Gewölbe umgetauscht werden.

Am Mittwoch Abend ist auf dem Wege vom Gasthause
„Stadt Gotha“ bis zur Katharinenstraße eine Tuchnadel mit
Muschelschnitt verloren gegangen. Der Finder derselben wird
deshalb ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung von zwei Thalern
beim Hausmann Bach, Katharinenstraße Nr. 15, wieder ab-
zuliefern.

Von einem meiner Lehrlinge ist heute Nachmittag eine braun-
lederne Brieftasche mit nachstehenden, sämmtlich heute fälligen
Anweisungen, als:

Thlr. 46 auf die Herren Hammer & Schmidt,

" 90. 9. auf die Herren Better & Co.,

" 49. 24 auf den Hrn. Job. Keil,

" 400. — zahlbar bei dem Hrn. J. A. Kentsch,

und " 385. — auf die Herren Linke & Co.,

die letzten beiden von der Anhalt-Deßauer Landesbank in blanco
girirt, verloren worden. Dagegen bereits die nöthigen Schritte
gethan sind, daß vorstehende Papiere bei Vorzeigung nicht be-
zahlt werden, so wird doch hiermit dem Finder bei prompter
Abgabe der Brieftasche nebst vollständigem Inhalte eine Beloh-
nung zugesichert. Leipzig, den 30. Septbr 1847.

Wilhelm Kelle, Nicolaisstraße 39.

* * Also war es mit „der Künstlerin“ keine Ironie!? —
Nun, wenn man so in Breslau gefallen hat, da nimmt es
Wunder, daß man da nicht für Fräul. Bernhard engagirt wor-
den ist. — Hier giebt's keine Lücken! und das Fach einer ersten
tragischen Liebhaberin soll doch Fräul. W. nicht ausfüllen, da
es das einzige ist, welches nicht genügend besetzt ist? A.—Z.

Dem Herrn Jacob gratuliren zu seinem 19. Wiegenfeste
A. M. H.

Verspätet.

Den 26. September wurden wir ehelich verbunden.
Dr. med. Carl Wilhelm Streubel.
Selma Streubel, geb. v. Selbig.

Todesanzeige.

Heute entschlummerte nach kurzem Krankenlager sanft und
ruhig zu einem bessern Sein unsere gute Gattin, Mutter,
Schwieger- und Großmutter, Frau Johanne Christiane
Oberländer, geborne Serber, im noch nicht vollendeten
54. Jahre. Wer die Edle kannte, wird unsern Schmerz ermessen
und uns ein stilles Beileid nicht versagen. Leicht sei ihr die Erde!
Möckern und Leipzig, den 28. September 1847.

Die Hinterlassenen.

Bestern Nachmittag starb an Entkräftung mein guter Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Lohgerbermeister Herr **Johann Gottfried Reiche**, in einem Alter von 62 Jahren. Diese traurige Nachricht widmen wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 30sten September 1847.

Die Hinterlassenen.

Dank für die ehrenvolle Begleitung unsers guten Sohnes und Bruders, des Pianoforte-Fabrikanten **Carl Gottfried Winkler**, zu seiner letzten Ruhestätte.
Die Hinterlassenen zu Griesbach.

Heute Freitag den 1. October Abends 6 Uhr Gesangsprobe
(Sopran und Alt) zu dem Oratorium

Elias

von Felix Mendelssohn-Bartholdy, im Saale des Gewandhauses.
Die Concertdirection.

Singacademie.

Wegen der Proben zu „Elias“ bleiben die gewöhnlichen Uebungen der Singacademie bis auf Weiteres ausgesetzt.
Am 28. Sept. 1847. Der Vorstand.

Einpässirte Fremde.

Se. Kaiserliche Hoheit der Herzog von Leuchtenberg nebst Gefolge, von München, im Hotel de Daviere.

- Aberhold, Fabr. v. Nordhausen, St. Gotha.
Alexander, Kfm. v. Meppen, St. Breslau.
Arnolph, Frau, v. Eibenstock, St. Wien.
Aberhold, Fabr. v. Werdau, 3 Könige.
Abraham, Kofchdr. v. Dresden, H. de Prusse.
Ackermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.
Adler und
Altenberg, Kf. v. Burg, Brühl 62.
Anheim, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 10.
Arnold, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 3.
Auerbach, Kfm. v. Dirschau, Nicolaistraße 16.
Acher, Kfm. v. Culm, Hall. Straße 8.
Arng, Kfm. v. Cöln, Hainstraße 32.
Albert, Kfm. v. Gallenberg, Hall. Gäßch. 12.
Bömmel, Kfm. v. Smünd, Grimm. Str. 1.
Berndt, Fabr. v. Neu-Ebersbach, und
Bauer, Juw. v. Hanau, Brühl 28.
Behr, Fabr. v. Steinigtwoldsdorf, und
Beck, Fabr. v. Weiß, Katharinenstraße 14.
Baupmann, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 14.
Bauer, Juw. v. Schmalkalden, Windmühlstr. 5.
Böfel, Fabr. v. Suhl, an der Pleiße 3.
Beyer, Fabr. v. Steyerwühle, Grimm. Str. 24.
Brauns, Graveur v. Braunschweig, Windmühlstraße 7.
Baronje, Kfm. v. Jassy, Katharinenstraße 1.
Barth, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 24.
Beyer, Fabr. v. Hohenstein, Katharinenstr. 19.
Beyer, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
Baumbach, Kfm. v. Neustadt a/D., kl. Fischrg. 3.
Böfenroth, Kfm. v. Bräcken, Reichstraße 48.
Börner, Kfm. v. Crossen, Neumarkt 39.
Beyer, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 7.
Büttner, Fabr. v. Greiz, Schuhmacherberg 3.
Bruck, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 54.
Barsdorf, Kfm. v. Strelitz, Nicolaistraße 35.
Böhm, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Fischrg. 19.
Bergold, Commerz.-Rath v. Berlin, Kath. Str. 9.
Bormann, Fabr. v. Stolz, Nicolaistraße 6.
Brüggemann, Kfm. v. Greifswalde, Goldhahn 8.
Borchardt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 7.
Behrend, Kfm. v. Deutsch-Eylau, Nic.-Str. 18.
Besthorn, Kfm. v. Mersleben, und
Beck, D., v. Meissen, Stadt Gotha.
Balzer, Kfm. v. Hamburg, und
v. Bordeniew, Part. v. Petersburg, H. de Bav.
v. Beust, Frau, v. Altenburg, und
v. Biron, Prinz, v. Mitau, Hotel de Bav.
Brinkmeier Kfm. v. Braunschweig, H. de Pol.
Barth, Cond. v. Breslau, St. Breslau.
Bader, Kfm. v. München, Hotel de Prusse.
Bärthold, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
v. Beust, Graf, Oberjägermstr., v. Altenburg, deutsches Haus.
v. Borch, Capitän, v. Stockholm, St. Breslau.
Bendorf, Dekon. v. Schmölln, deutsches Haus.
Baruch, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Böhm, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
Blank, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
Büttner, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
Bentheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 75.
Becker, Fabr. v. Zittau, Petersstraße 3.
Bruna, Part. v. Prag, Rosenstraße 4.
Berend, Kfm. v. Gommern, gr. Fischrg. 3.
Blick, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 1.
Bähr, Kfm. v. Cassel, Reakirchhof 34.
Birkenfeld, Kfm. v. Breslau, Hall. Str. 8.
Behrens, Kfm. v. Rostock, Nicolaistraße 38.
Bon, Kfm. v. Mähhausen, Brühl 6.
Borowsky, Kfm. v. Danzig, Stadt Hamburg.
Becker, Kfm. v. Seehausen, goldne Laute.
Bloch, Kfm. v. Bernstadt, Hall Gäßchen 12.
Birnbäum, Kfm. v. Leipzig, Nicolaistraße 31.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.
Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischberg. 20.
Glöde, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
Caro, Kfm. v. Posen, und
Cohn, Kfm. v. Zerbst, Brühl 54.
Cubain, Rauchhldr. v. Paris, Brühl 23.
Cronheim, Kfm. v. Berlin, Sporergräßchen 3.
Cohn, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 89.
Crosta, Kfm. v. Erfurt, Klosterstraße 5.
Cohn, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistraße 21.
Charlier, Kfm. v. Beroiers, 3 Könige.
Cumont, Fabr. v. Lyon, Hotel de Daviere.
Claus, Kfm. v. Reichenbach, Kranich.
Crenow, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.
Christoph, Fabr. v. Neu-Cubau, und
Cohn, Rauchhldr. v. Lissa, Brühl 28.
Conrad, Glash. v. Steinschönau, kl. Fischrg. 3.
Cohen, Kfm. v. Schwerin, Katharinenstr. 16.
Conrad, Fabr. v. Burg, Hainstraße 5.
Cohn, Kfm. v. Liegnitz, Ritterstraße 7.
Gaspari, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
Deyhle, Kfm. v. Smünd, Grimm. Str. 1.
Dornblatt, Kfm. v. Seehausen, goldne Laute.
Diege, Posthändler v. Dresden, gr. Baum.
Döhrenfurth, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.
Deusch, Kfm. v. Reutlingen, Löb. & Plag 2.
David, Kfm. v. Frankenhäusen, Gerberg. 67.
Denecke, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 1.
Deusing, Fabr. v. Ruhla, kl. Fleischberg. 6.
Dörst, Maschinenb. v. Cassel, St. Breslau.
Dönst, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
Eitelwein, Gbes. v. Commichau, St. Hamb.
v. Ehrenthal, Rittmstr. v. Grimma, und
v. Epstein, Rent. v. Warschau, H. de Bav.
Eitel, Kfm. v. Stadt Jim, kl. Fleischberg. 6.
Eisinger, Kfm. v. Wien, Reukirchhof 41.
Ecklein, Kfm. v. Mitau, Thomasgäßchen 11.
Ehner, Kfm. v. Sulza, Neumarkt 41.
Eppner, Fabr. v. Halle, Reichstraße 37.
Echer, Kfm. v. Sonneberg, Reukirchhof 13.
Elias, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
Goerling, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 5.
Fährmann, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 28.
Fleischmann, Kfm. v. Neustadt a/D., kl. Fischrg. 3.
Fränkel, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
Feltchenhauer, Fabr. v. Pulsnitz, Kath.-Str. 14.
Fater, Fabr. v. Apolda, Schuhmacherberg. 8.
Friedrich, Kfm. v. Gr.-Schönau, Pochhofg. 7.
Friedländer, Kfm. v. Bromberg, Reichstr. 13.
Fischer, Fabr. v. Zwick u., Ritterstraße 44.
Facke, Kfm. v. Hohenstein, Reichstraße 49.
Feidlein, Fabr. v. Cassel, Reichstraße 13.
Frisz, Fabr. v. Wien, Hainstraße 3.
Färth, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 2.
Flechteim, Kfm. v. Warburg, und
Flechteim, Kfm. v. Brakel, Reichstraße 23.
Fischer, Fabr. v. Glauchau, Petersstraße 9.
Friedrich, Kfm. v. Reuh. us, Markt 16.
Foucault, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 38.
Friedmann, Juw. v. Berlin, Brühl 64.
Feligner, Kunsth. v. Berlin, Petersstraße 40.
Frisz, Kfm. v. Neustrelitz, Petersstraße 42.
Feder, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 43.
Flersheim, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamb.
Frenkel, Adv. v. Großenhain, Palmbaum.
Fröbus, Kfm. v. Leubingen, Rosenkranz.
Friedrich, Kfm. v. Querfurth, g. Weinsaf.
Friedheim, Kfm. v. Cöthen, Hotel de Pologne.
Gudewiel, Kfm. v. Alfeld, und
Geitel, Kfm. v. Bodenwerder, St. Gotha.
Grass, Kfm. v. Chemnitz, Rohrs. H. garni.
Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
Goldberg, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.
Grohmann, Fabr. v. Warschau, St. Breslau.
v. Segerfeld, Jagn. v. Magdeburg, gr. Baum.
Gilde, Amtsregistrator v. Rochlitz, St. Breslau.
Goldschmidt, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaistr. 21.
Görne, Fabr. v. Dresden, Balaischer Platz 2.
Goldschmidt, Kfm. v. Halle, schwarzes Ros.
Grunewald, Kfm. v. Königsberg, kl. Fischrg. 10.
Gellert, Kfm. v. Suhl, Ritterstraße 41.
Gutberz, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fischrg. 19.
Greiner, Kfm. v. Reubaus, Markt 16.
Gäiser, Fabr. v. Schönau, Schuhmchrg. 8.
Göpel, Frau, v. Dresden, Markt 15.
Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Gewandgäßchen 2.
Geuber, Tuchm. v. Großenhain, Nic.-Str. 6.
Greiff, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 41.
Gärtler, Glash. v. Meistersdorf, Katharinenstraße 16.
Hermann, Kfm. v. Hamburg, und
Hausmann, Kfm. v. Würzburg, H. de Bav.
Hagens, Kfm. v. Erfurt, St. Gotha.
Hennicke, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.
Hasticht, Kfm. v. Braunschweig, H. de Pol.
Huster, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Russie.
Herrmann, Kfm. v. Passau, St. Hamburg.
Horwitz, Kfm. v. Hamburg, und
Hill, Kfm. v. Dublin, gr. Blumenberg.
Heim, Kfm. v. Nürnberg, Rosenkranz.
Herforth, Gbes. v. Crumpa, und
Heuß, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
v. Holzendorf, Graf, Major, v. Grimma, Hotel de Prusse.
Häbler, Fabr. v. Großenhain, St. Berlin.
Humbrecht, Landesältester v. Burgsdorf, Palmb.
Herpsch, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
Haberhorn, Adv. v. Glauchau, Münchner Hof.
Haitzath, Kfm. v. Hamburg, St. Dresden.
Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
Hoyer, Kfm. v. Weiskens, und
Hoymann, Gbstw. v. Cahla, Rosenkranz.
Hochberger, Medicinalrath v. Greiz, 3 Könige.
Heilenb. d., Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
Hirschberg, Kfm. v. Culm, kl. Fleischberg. 20.
Haase, Fabr. v. Annaberg, gr. Fleischberg. 13.
Hiltger, Kfm. v. Gottbus, Luchhalle.
Hoymann, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 7.
Höppner, Tuchm. v. Hainichen, Neumarkt 41.
Henschel, Kfm. v. Graudenz, Reichstraße 13.
Häbler, Kfm. v. Gr.-Schönau, Pochhofgasse 7.
Hirschfeld, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
Hirsch, Kfm. v. Hainichen, und
Horn, Glash. v. Steinschönau, und
Höfer, Kfm. v. Neustadt a/D., kl. Fischrg. 3.
Herfurth, Kfm. v. Hainichen, Grimm. Str. 24.
Hentschel, Part. v. Dresden, Hotel de Prusse.

- Hendrichs, Kfm. v. Eupen, Gaisstraße 26.
 Hager, Kfm. v. Nürnberg, Markt 17.
 Hennings, Kfm. v. Emden, Salzgäßchen 4.
 Halenc, Rauchh. v. Regensburg, Nicolaisstr. 38.
 Hollender, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 31.
 Herold, Fabr. v. Hohenstein, Markt 6.
 Hertenmüller, Fabr. v. Schlig, Tuchhalle.
 Hofmeister, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 42.
 Heller, Kfm. v. Lippertsdorf, Thomaskirchh. 11.
 Hirschfeld, Rent. v. Bremen, und
 Haseloff, Part. v. Magdeburg, S. de Bav.
 Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahng. 2.
 Hettich, Kfm. v. Carlsruhe, Stadt Mailand.
 Heuble, Kfm. v. Zürich, Reichstraße 30.
 Holle, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 5.
 Herz, Fabr. v. Oberstein, Poststraße 5.
 Henne, Tuchm. v. Wittenberg, Ritterstraße 12.
 Hoffmann, Kfm. v. Schmolln, Neukirchh. 37.
 Hartwig, Kfm. v. Dresden, Petersstraße 34.
 Hammer, Fabr. v. Cospitz, Katharinenstraße 5.
 Händl, Kfm. v. Baugen, Grimm. Straße 1.
 Handt, Kfm. v. Calau, Ritterstraße 33.
 Hammes, Kfm. v. Warschau, gr. Fischg. 21.
 Hartmann, Maschinenb. v. Chemnitz, Gaisstr. 25.
 Henoch, Kfm. v. Baugen, Ritterstraße 19.
 Janewski, Ingen. v. Petersburg, Palmbaum.
 Jacob, Oberlehrer v. Zeitz, gr. Baum.
 Joachimsthal, D., v. Berlin, St. Breslau.
 Jacob, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
 Junge, Fabr. v. Apolda, Schuhmacherg. 8.
 de Jonge, Kfm. v. Köln, Gaisstraße 3.
 Jacoby, Kfm. v. London, Katharinenstraße 1.
 Jahn, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 3.
 Jacoby, Kfm. v. Schöneck, Ritterstraße 40.
 Jacobi, Kfm. v. Zeitz, Brühl 58.
 Junge, Fabr. v. Apolda, Nicolaisstraße 40.
 Jacoby, Kfm. v. Angerburg, Reichstraße 6.
 Jachschy, Tuchm. v. Forst, Petersstraße 40.
 Jenuy, Brauereibes. und
 John, Kfm. v. Krakau, Hotel de Saxe.
 Kittel, Kfm. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Kammerer, Commerz.-Rath v. Gotha, St. Gotha.
 v. Kielmannsegge, Graf, Generalleutnant, von
 Hannover, Hotel de Baviere.
 Kazanowski, Part. v. Warschau, und
 Kasper, und
 Komp, Kf. v. Aachen, Hotel de Pologne.
 Kauffmann, Hosiw. v. Cassel, und
 Koppel, Kfm. v. Breslau, Brühl 28.
 Kadisch, Kfm. v. Graudenz, Reichstraße 13.
 Krakau, Kfm. v. Berlin, und
 König, Steinb. v. Turnau, Reichstraße 37.
 Kluge, Fabr. v. Glauchau, Petersstraße 23.
 Kramer, Fabr. v. Berlin, Brühl 40.
 Klügel, Diaconus v. Ronneburg, gr. Banm.
 Krüger, Kfm. v. Alstedden, Palmbaum.
 Köhler, Hofgärtner v. Pummelshain, Stadt
 Berlin.
 Klinge, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Klop, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Koch, Frau. v. Herford, deutsches Haus.
 Köthauer, Def. v. Weignitz, Palmbaum.
 Köchen, Kfm. v. Mainz, St. Dresden.
 Kretschmann, und
 Klein, Kf. v. Mitau, Thomagäßchen 11.
 Köhler, Fabr. v. Rochlitz, Katharinenstraße 19.
 König, Kürschner v. Berlin, Brühl 22.
 Kunge, Fabr. v. Hainichen, Ritterstraße 39.
 Korb, Kfm. v. Chemnitz, Magazingasse 13.
 Kluge, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 6.
 Lorenz, Kfm. v. Zöhlstadt, Stadt Dresden.
 Lieberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.
 Ler, Uhemacher v. Breslau, St. Breslau.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Lochmann, Kfm. v. Dschag, Palmbaum.
 Liebisch, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Louis, Kfm. v. Dresden, Stadt Mailand.
 Lieber, Kfm. v. Thorn, Brühl 34.
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Lingke, Finanzrath v. Altenburg, Markt 3.
 Langweil, Kfm. v. Berlin, Frankf. Str. 52.
 Müller, Fabr. v. Burgstädt, und
 Mann, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.
 Mannheimmer, Kfm. v. Schöneck, Ritterstr. 40.
 Merz, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 16.
 Mihm, Kfm. v. Kimmels, schwarzes Kreuz.
 Müller, Fabr. v. Ronneburg, Katharinenstr. 19.
 Mansrohn, Kfm. v. Dresden, Petersstr. 18.
 Meßner, Kfm. v. Gera, Gaisstraße 23.
 Markert, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 77.
 Mathias, Kfm. v. Hamburg, Brühl 27.
 Mannheimmer, Kfm. v. Paris, Brühl 61.
 Münch, Kfm. v. Hof, und
 Münch, Kfm. v. Gera, Neumarkt 5.
 Mathias, Def. v. Glogoff, Palmbaum.
 Reinert, Kfm. v. Delantz, grüner Baum.
 Meyer, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Wien.
 Moureux, Part. v. Dublin, gr. Blumenberg.
 Mertens, Papierh. v. Eisleben, Schw. Kreuz.
 Mendel, Kfm. v. Halle, und
 Marks, Kfm. v. London, Münchner Hof.
 Münch, Fräul., v. Schwerin, St. Dresden.
 Müller, Kfm. v. Querfurth, goldnes Weinsaf.
 Meß, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Meß, Rentier v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Möhla, Kfm. v. Grona, Stadt St. Gotha.
 Marx, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Niehoff, Def. v. Neusalz, Hotel de Saxe.
 v. d. Osten-Sacken, Baron, v. Mitau, Hotel de
 Baviere.
 Neumerkel, Fabr. v. Gera, Stadt Berlin.
 Naake, Fabr. v. Zerbst, schwarzes Roß.
 Nidert, Lehrer v. Zeitz, goldnes Sieb.
 v. Randow, Gbes. v. Krosen, und
 Rachel, Rentier v. Paris, Hotel de Baviere.
 Richelmann, Beamter v. Zeitz, und
 Rosenbaum, Frau, v. Berlin, S. de Pologne.
 Ramwitsch, Kfm. v. Berditshoff, Ritterstraße 39.
 Rosenhaya, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.
 Rosenberg, Kfm. v. Ahlen, Reichstraße 16.
 Rosenthal, Kfm. v. Seehausen, Nicolaisstr. 31.
 Rosnbaum, Kfm. v. Quedlinburg, Querstr. 31.
 Renard, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 38.
 Ruben, Kfm. v. Hamburg, Brühl 3.
 Rieß, Kfm. v. Thorn, kl. Fleischergasse 20.
 Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 7.
 Sperling, Fabr. v. Eilenburg, an d. Pleiße 3.
 Schlegel, Fabr. v. Seringwalde, kl. Fleischerg-
 gasse 6.
 Schürholz, Landkammerrath v. Arnstadt, Grim-
 ma'sche Straße 1.
 Sternau, Kfm. v. Bären, und
 Sternau, Kfm. v. Waren, Reichstraße 23.
 Stern, Kfm. v. Hagen, Brühl 54.
 v. Seebach, Oberstallmstr. v. Altenburg, Hotel
 de Prusse.
 Schlefinger, Fabr. v. Berlin, Grim. Str. 1.
 Schilling, Fabr. v. Suhl, Naßmarkt 3.
 Schawel, Kofh. v. Prag, und
 Schawel, Kofh. v. Wien, Hotel de Prusse.
 Schuker, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 59.
 Schweiger, Kfm. v. Biegebar, Gaisstraße 5.
 Schломann, Kfm. v. Königsberg, und
 Schломann, Kfm. v. Rastenburg, Nic.-Str. 39.
 Seyfferth, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 37.
 Spengler, Fabr. v. Grimmitzschau, Reichstr. 3.
 Sabetov, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 Schubert, Fabr. v. Treuen, Markt 6.
 Schlefinger, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 7.
 Schwarz, Tuchm. v. Werdau, Mühlgasse 13.
 Schüller, und
 Seidel, Kf. v. Elberfeld, Brühl 74.
 Schiefer, Commissionrath, v. Sondershausen,
 Neukirchhof 34.
 Stetten, Juw. v. München, Brühl 19.
 Strauß, Kfm. v. Berlin, Brühl 88.
 Schneider, Tuchm. v. Großenhain, Nicolaisstr. 6.
 Schwarzenberg, Fabr. v. Berlin, Grimm-Str. 15.
 Schweiger, Kfm. v. Ratibor, Brühl 44.
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, und
 Schöne, Fabr. v. Pulsnitz, Grimm. Straße 15.
 Salomon, Kfm. v. Treuenbriezen, Nicolaisstr. 31.
 Schneider, Kfm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 39.
 Scholze, Glash. v. Pargen, Dresdner Str. 57.
 Schmidt, Kfm. v. Steinach, kl. Fleischerg. 6.
 Sachs, Kfm. v. Frauftadt, Thomagäßchen 11.
 Simon, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 43.
 Schöne, Fabr. v. Dhorn, Sporengäßchen 3.
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 5.
 Sallmann, Fabr. v. Rumburg, Reichstr. 10.
 Schönbach, Kfm. v. Berggießhübel, gr. Fischg. 29.
 Schröder, Sattlermeister v. Werdau, 3 Könige.
 Strauß, Kfm. v. Weifa, Gaisstraße 28.
 Steinweg, Kfm. v. Ruhla, Thomaskirchh. 9.
 Schmidt, Kfm. v. Waldenburg, Reichstr. 14.
 Schwabe, Kfm. v. Döben, Klostersgasse 14.
 Slesinsky, Kfm. v. Berlin, Gaisstraße 32.
 Schramm, Fabr. v. Dessau, und
 de Ségliße, Rauchhdir. v. Paris, Brühl 23.
 Selter, D., v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Staube, Gerber v. Malchin, Rosenkranz.
 Schlefinger, Kfm. v. Philadelphia, S. de Ruffie.
 Schneider, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 v. Scherr-Lros, Graf, v. Bonn, S. de Ruffie.
 Stechhaus, Kfm. v. Hamburg, und
 Schneider, Rentier v. Berlin, Hotel de Bav.
 Schmidt, Kfm. v. Alfeld, und
 Schulz, Fabr. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Strauß, Fabr. v. Cassel, und
 Schenk, Kofh. v. Oberpflädt, St. Gotha.
 Schröder, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.
 Schulz, Frau. v. Bernburg, Rohrs d. garni.
 Settegast, Offic., v. Biebrich, und
 Schiemß, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
 Thiersch, Insp. v. Burgscheidungen, S. de Bav.
 Trautmann, Kofhdir. v. München, Hotel de
 Prusse.
 Thieme, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Theune, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.
 Thost, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Teubel, Fabr. v. Rabenhein, und
 Trobst, Fabr. v. Apolda, Nicolaisstraße 6.
 v. Trotha, Rittmstr., v. Borna, S. de Prusse.
 Theunert, Kfm. v. Berlin, Brühl 28.
 Thomas, Fabr. v. Steinigtwoldsdorf, Katha-
 rinenstraße 14.
 Theiler, Kfm. v. Jassy, Brühl 34.
 Torges, Kfm. v. Zerbst, Grimm. Straße 1.
 Trimborn, Fabr. v. Königsberg, Burgstr. 11.
 Ungnad, Fabr. v. Berlin, und
 Unger, Kfm. v. Lesnow, Brühl 54.
 Ulrich, Gärtner v. Greiz, Münchner Hof.
 Ueckermann, Kfm. v. Schwerin, St. Dresden.
 Wallé, D., v. Paris, Hotel de Saxe.
 Vogel, Fabr. v. Hohenstein, Petersstraße 23.
 de Vries, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 28.
 Walther, Glash. v. Steinschönau, kl. Fischg. 3.
 Walther, Glash. v. Steinschönau, kl. Fischg. 3.
 Wenzel, Fabr. v. Neuschönau, Brühl 28.
 Wolf, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.
 Warneck, Agent v. Braunschweig, S. de Prusse.
 Werner, Kfm. v. Alstedden, Elephant.
 Wisbach, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Grimma'sche
 Straße 15.
 Winkler, Kfm. v. Greifswalde, Ritterstraße 40.
 Witte, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 18.
 Weener, Fräul., v. Eilenburg, St. Mailand.
 Wagner, Kfm. v. Hanau, gr. Blumenberg.
 Werckshagen, Kfm. v. Lüdenscheid, und
 Wäntig, Kfm. v. Bittau, Stadt Hamburg.
 Weisker, Kfm., und
 Weisker, Forstrath v. Schleich, St. Hamburg.
 von Woytch, Geh. Reg.-Rath, von Breslau,
 Münchner Hof.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.
 Wulff, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstraße 10.
 Wapler, Kfm. v. Erfurt, Augusteum.
 Wolf, Kfm. v. Schönebeck, Nicolaisstraße 15.
 Weigel, Kfm. v. Lichtenstein, Goldhahng. 8.
 Wolffsohn, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 5.
 Wolffsohn, Kfm. v. Dessau, Brühl 59.
 Wagner, Fabr. v. Eibau, Brühl 33.
 Wolff, Kfm. v. Gradow, Reichstraße 43.
 Wäke, Kfm. v. Ragenburg, St. Dresden.
 Wolff, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 11.
 Wolf, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 78.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Brühl 25.
 Walther, Kfm. v. Luckenwalde, Hall. Gäßch. 11.
 Wolfarth, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 45.
 Wolfers, Kfm. v. Minden, kl. Fleischerg. 9.
 Wachenheim, Kfm. v. Mannheim, Brühl 82.
 Witte, Kfm. v. Wittstock, Gaisstraße 5.
 Winger, Def. v. Langensalza, Rohrs d. garni.
 Wolf, Kfm. v. Zöhlstadt, Stadt Dresden.
 Wagner, Fabr. v. Plauen, Petersstraße 35.
 Wagenknecht, Frau, v. Schreibersau, Pachtg. 7.
 Wagner, Fabr. v. Wittgensdorf, Nicolaisstr. 6.
 Zipsel, Gattw. v. Jena, schwarzes Kreuz.